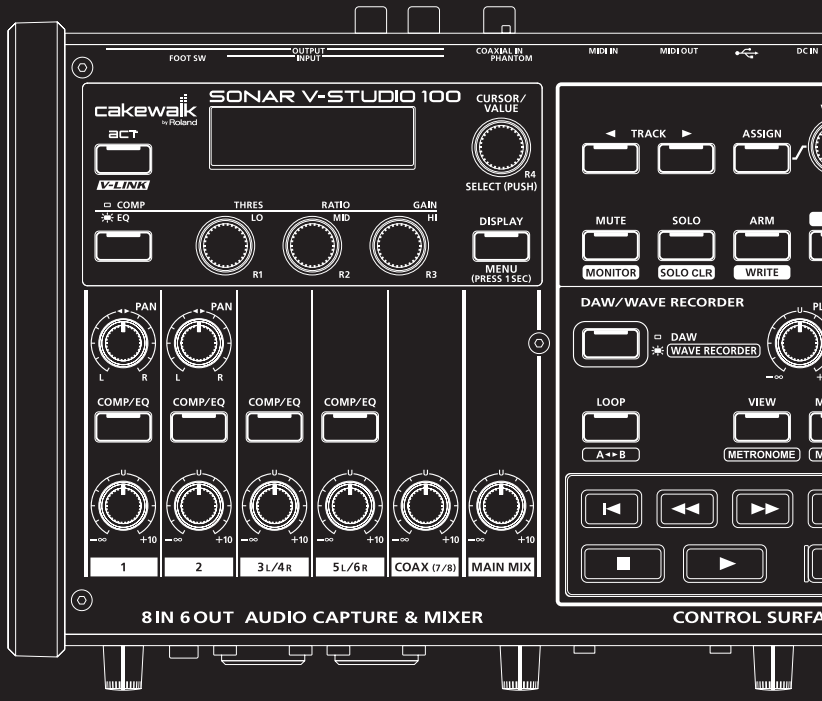
SONAR V-STUDIO 100

Erste Schritte



- **INSTALLATION**
- **REGISTRIERUNG**
- **KONFIGURIEREN**
- **AUFNAHME**
- **FEHLERBEHEBUNG**

WICHTIGE HINWEISE

Behandlung von DVD-ROM/CD-ROM

Vermeiden Sie es, die glänzende Unterseite der CD (Datenseite) zuberühren oder zur zerkratzen. Beschädigte bzw. verschmutzte CD-Roms können nicht korrekt ausgelesen werden. Mit einem handelsüblichen CD-Reiniger können Sie Verschmutzungen entfernen.

Spielen Sie NIEMALS eine CD-ROM in einem handelsüblichen CD-Player ab. Das entstehende äußerst laute Geräusch kann einen dauerhaften Hörschaden verursachen und angeschlossene Lautsprecherboxen oder andere Systemkomponenten beschädigen.

Copyright

Aufnahme, Vervielfältigung, Vertrieb, Verkauf, öffentliche Aufführung oder Sendung urheberrechtlich geschützten Materials (Musik, Video, Sendung, Podcast, Live-Aufführung) ohne Einwilligung des Urhebers sind gesetzlich untersagt.

Dieses Gerät kann zur Aufzeichnung oder Duplikation von Audio- oder Videomaterial ohne die Einschränkungen durch Kopierschutztechnologien herangezogen werden. Dies begründet sich aus der Intention, das Gerät zur Produktion originaler Musik oder Videos zu verwenden, welche ohne Verletzung von Urheber- oder Leistungsschutzrechten (z. B. Ihrer eigenen Werke) aufgezeichnet oder kopiert werden sollen.

Zusätzliche Hinweise

Bedauerlicherweise kann es zu Problemen bei der Rückübertragung gesicherter Daten von USB-Massenspeichern, anderer externer Massen-speicher o.ä. kommen. Roland übernimmt keine Haftung für Datenverluste und den daraus entstandenen Schäden.

Um Störungen Ihrer Nachbarn zu vermeiden, sollten Sie da Gerät in Zimmerlautstärke oder insbesondere nachts unter Kopfhörern betreiben.

Unautorisierte Vervielfältigung, Reproduktion, Verleih und Vermietung sind verboten.

Vor dem Öffnen der beigelegten DVD-ROM/CD-ROM müssen Sie die “Lizenzbedingungen” lesen und akzeptieren. Mit dem Öffnen der Verpackung erkennen Sie diese ausdrücklich an.

In the interest of product improvement, the specifications and/or contents of this package are subject to change without prior notice.

Die Verwendung des mit diesem Gerät ausgelieferten Demosongs für andere als rein private Zwecke ist ohne ausdrückliche Genehmigung des Rechteinhabers gesetzlich verboten. Weiterhin dürfen die Daten ohne Genehmigung nicht kopiert oder in anderen geschützten Werken eingesetzt werden.

Die in diesem Handbuch enthaltenen Illustrationen zeigen typische Displaydarstellungen. Mit neuer erweiterter Systemsoftware (z. B. mit neuen Sounds) können die Displaydarstellungen von den Illustrationen abweichen.

In der Regel wird ein Computer, welcher den unter “Systemvoraussetzungen” beschrieben Anforderungen genügt, einen normalen Betrieb von SONAR V-STUDIO gewährleisten. Trotzdem kann Roland die Kompatibilität nicht allein auf diese Faktoren beschränken, weil zahlreiche weitere Faktoren wie Unterschiede im Motherboard-Design und bestimmte Kombinationen anderer Geräte einen erheblichen Einfluss auf den Betrieb haben.

Cakewalk ist registriertes Warenzeichen der Cakewalk Inc.

Microsoft und Windows und Windows Vista sind registrierte Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Die Bildschirmfotos dieses Dokuments sind nach den Richtlinien der Microsoft Corporation erstellt worden.

Windows® wird offiziell als “Microsoft® Windows® Betriebssystem” bezeichnet.

ASIO und VST sind Warenzeichen der Steinberg Media Technologies AG.

Alle Produktbezeichnungen dieses Dokuments stellen Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Hersteller dar.

Bevor Sie das Gerät einsetzen, lesen Sie bitte zuerst die Abschnitte „BEHANDELN SIE DAS GERAT PFLEGLICH“ und „WICHTIGE HINWEISE“ (S. 3; S. 6) gründlich durch. Diese Abschnitte enthalten wichtige Informationen für den sicheren Betrieb des Gerätes. Um einen guten Überblick über die Möglichkeiten Ihres neuen Gerätes zu erhalten, empfehlen wir Ihnen, das Bedienhandbuch vollständig zu lesen. Die Handbücher sollten Sie zu Referenzzwecken aufbewahren.

Alle Rechte vorbehalten.
Kein Teil dieser Publikation darf ohne Einwilligung der ROLAND CORPORATION reproduziert werden.

Über dieses Bedienhandbuch

Dieses Handbuch (SONAR V-STUDIO 100 Erste Schritte) vermittelt grundlegende Informationen über die Einrichtung von SONAR V-STUDIO 100, über Grundeinstellungen und die Einrichtung Ihres Systems. Weiterhin erhalten Sie Informationen über Fehlerbehebungen.

- Die folgenden Icons sollen Sie auf Begriffserklärungen oder wichtige zu beachtende Hinweise aufmerksam machen. Diese beinhalten Informationen, welche Sie unbedingt lesen sollten.

MEMO Begriffserklärungen oder Tipps.

NOTE Einzelheiten, die Sie kennen sollten

Ref. Zugehörige Informationen oder detaillierte Beschreibungen

- Zur vereinfachten Erklärung von Operationen werden in diesem Handbuch die folgenden Konventionen verwendet:
  - Schritte zur Auswahl von Menü-Einträgen sind durch "|" (vertikale Striche) gekennzeichnet.
    z. B. **File** | **New** bedeutet im File-Menü die Anwahl des Eintrags "**File**.
  - Vom Haupttext sich abzuhebende Formulierungen oder durchzuführende Prozeduren wie Tipps für den Betrieb oder artverwandte Informationen sind durch einen entsprechenden Rand gekennzeichnet.
  - Wenn nicht besonders gekennzeichnet, werden Windows Vista und Windows XP vereinfacht als **Windows** bezeichnet.
  - Wenn nicht besonders gekennzeichnet, wird die diesem Produkt beiliegende Software SONAR 8 vereinfacht als **SONAR** bezeichnet.
- SONAR wurde für die flexible Anpassung eigener Ansprüche an eine große Bandbreite von Systemen entwickelt. Trotzdem wird in dieser Anleitung von dem Zustand direkt nach der Installation von SONAR ausgegangen. Wenn Sie SONAR bereits Ihren eigenen Anforderungen angepasst haben, können die Erklärungen und Vorgehensweisen gegebenenfalls nicht das beabsichtigte Ergebnis erzielen.
- Falls Sie Schwierigkeiten haben, die Arbeitsschritte zu verstehen, z. B., wenn Sie Windows zum ersten Mal verwenden, wird auf die entsprechenden Computer- und Windows-Dokumentationen verwiesen.

Inhalt

Über dieses Bedienhandbuch 3

Überprüfen der Packungsbeilage 6

Installation und Registrierung 7

Installation des SONAR V-STUDIO 100 Treibers 7
De-Installation der SONAR V-STUDIO 100 Treiber 7
Windows Vista 8
Windows XP 10
Macintosh 14
Anschluss des Audio-Equipments 17
Registrieren von SONAR 18
Installieren von SONAR 19
Vorgehensweise für die Installation von SONAR 19
De-Installieren von SONAR 19
Der erste Betrieb von SONAR 20

Grundeinstellungen 21

Einstellungen für Audio-Treiber 21
Auswählen des Treibers 21
Weitere Audio- und Audio-Treiber-Einstellungen 23
Einstellungen für MIDI-Geräte 25
Einstellungen für MIDI-Controller/Bedienoberflächen 27
Laden des VS-100 Plug-Ins 27
VST/VSTi Registrierung und Einstellungen 28
Abspielen der Demosongs 29
Abspielen eines Audio-Demosong 29
Audio-Aufzeichnung 32
1. Anschluss von Mikrofon und Instrumenten 32
2. Erstellen eines neuen Projektes 34
3. Auswahl des Track-Eingangs 35
4. Pegeln der Lautstärke 36
5. Aufnahmebereitschaft für Tracks aktivieren - Arm 37
6. Einschalten des Metronoms. 38
7. Aufzeichnung ihres Spiels. 39
8. Hinzufügen eines Plug-In-Effekts 40

Fehlerbehebung 41

Probleme bei der Treiber-Installation oder Einstellungsänderungen 42
Probleme bei der Installation von SONAR oder bei Einstellungsänderungen 43
Probleme beim Starten von SONAR 44

Wiedergabeprobleme 45
Probleme bei der Aufzeichnung 47
Andere Probleme 48
Beheben von Clicks und Aussetzern 49

Anhang 51

VS-100 Treibereinstellungen 51
Windows 51
Macintosh 52
De-Installieren des VS-100 Treibers 53
Windows Vista 53
Windows XP 53
Macintosh 54
Priorität für Hintergrunddienste (Windows XP) 55
Sampling Rates 56
Mixing-Latenz 57
Mehrfachbenutzer 58
De-Installieren von SONAR und anderen Komponenten 58
Tastaturkommandos 59

Notizen 61

Überprüfen der Packungsbeilage

Gleich nach dem Öffnen sollten Sie den Packungsinhalt auf Vollständigkeit überprüfen.
Wenden Sie sich andernfalls an Ihren Fachhändler.

❑ SONAR V-STUDIO 100 Hardware

■ Erste Schritte

Das Dokument, welches Sie gerade lesen. Es beschreibt die Installation und das Starten von SONAR V-STUDIO 100.
Weiterhin erfahren Sie Wissenswertes über den Aufbau dieses Produktes und Grundlegendes über die Benutzung.

❑ SONAR V-STUDIO 100 Bedienhandbuch

Es erklärt die Bedienung des VS-100 und zu beachtende Vorsichtsmaßnahmen.
Bewahren Sie das Handbuch in Reichweite zum bequemen Nachschlagen auf.

❑ SONAR VS Installation DVD-ROM

Diese DVD-ROM enthält SONAR VS, VS Production Pack und Guitar Rig 3 LE.

❑ SONAR V-STUDIO 100 Driver CD-ROM

Auf der CD-ROM finden Sie die Treiber für das SONAR V-STUDIO 100.

❑ USB-Kabel

Verbinden Sie mit diesem USB-Kabel das VS-100 mit dem USB-Anschluss Ihres Computers.

* Verwenden Sie nur das beigelegte USB-Kabel. Falls Sie auf Grund von Beschädigung oder Verlust ein neues Kabel benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Roland-Händler.

❑ Netzteil

Dieses Netzteil wurde speziell für das VS-100 entwickelt.
Um Beschädigungen vorzubeugen, verwenden Sie niemals ein anderes Netzteil für das SONAR V-STUDIO 100.

❑ Ferritkern

Den Ferritkern montieren Sie an das Kopfhörerkabel.

Installation und Registrierung

Im folgenden Abschnitt wird die Installation der VS-100 Treiber, der VS-100 Software und von SONAR auf Ihrem Computer beschrieben.

Bitte beachten Sie vor der Installation

Für die Installation müssen Sie sich als Benutzer mit Administrator-Rechten einloggen.

Zum Installieren von SONAR müssen Sie als Benutzer mit Admin-Rechten eingeloggt sein.
Wenn das Programm einmal installiert ist, kann es auch von Benutzern ohne Administrator-Rechte benutzt werden.

Beenden Sie vor der Installation jegliche das System überwachende Software

Falls System-Monitoring-Software wie Antivirusprogramme auf Ihrem Computer installiert sind, müssen Sie diese vor Fertigstellung der SONAR-Installation beenden. Beachten Sie, dass diese Programme nicht in der Windows-Befehlsleiste angezeigt werden.

Installation des SONAR V-STUDIO 100 Treibers

Was ist ein Treiber?

Der Treiber stellt eine Software zur USB-Datenübertragung zwischen dem VS-100 und der Anwendersoftware Ihres Computers dar. Die Treiberinstallation muss dabei vor dem Herstellen der USB-Verbindung des VS-100 mit dem Computer vorgenommen werden.

Loggen Sie sich unter Windows als Benutzer mit Administrator-Rechten ein (z. B. als Administrator).

- **Windows Vista: S. 8**
- **Windows XP: S. 10**

Ref.

Nach der Installation der SONAR V-STUDIO 100 Treiber und des SONAR VS informieren Sie sich unter **"Der erste Betrieb von SONAR"** (S. 20) über die Grundeinstellungen von SONAR.

- **Macintosh: S. 14**

De-Installation der SONAR V-STUDIO 100 Treiber

Ref.

Siehe **"De-Installieren von SONAR und anderen Komponenten"** (S. 58).

Windows Vista

1. **Ziehen Sie alle USB-Kabel ab (mit Ausnahme des Tastatur und/oder des Mauskabels). Starten Sie Windows.**

2. **Beenden Sie geöffnete Software.**

   Schließen Sie ebenfalls geöffnete Fenster. Beenden Sie Software wie Antivirenprogramme etc.

3. **Legen Sie die beigelegete "SONAR V-STUDIO 100 Driver CD-ROM" in das CD-Laufwerk Ihres Computers.**

4. **Wählen Sie "Start-Run" und dann "d:\drivers\vista32\setup.exe" zum Starten des Treiber-Installers.**

   (d:\ steht für Ihr CD-Laufwerk).

   * Falls angezeigt wird: **"Die Treiberinstallation muss durch einen Administrator durchgeführt werden",** müssen Sie sich in Windows mit dem Benutzerstatus „Administrator" einloggen. Führen Sie dann die Installation durch.

5. **Eine Bestätigungsmeldung bezüglich des Benutzerzugangs erscheint, klicken Sie [Weiter].**

6. **Die Meldung "Der VS-100 Treiber wird auf Ihrem Computer installiert" erscheint. Klicken Sie [Weiter].**

   * Falls eine andere Meldung erscheint, gehen Sie entsprechend vor.

7. **Klicken Sie [Weiter] zum Starten der Installation.**

8. **Falls eine Dialogbox bezüglich der Sicherheit von Windows erscheint, klicken Sie [Install].**

9. **Die Meldung "Bereit zur Treiberinstallation" erscheint.**

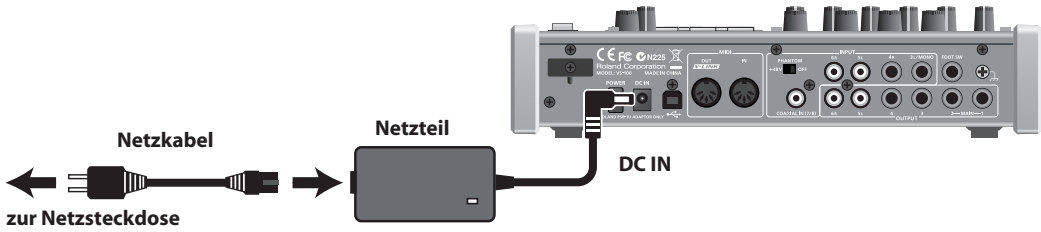
   Schließen Sie das Fenster hier noch nicht.

   * Falls eine andere Meldung erscheint, gehen Sie entsprechend vor.

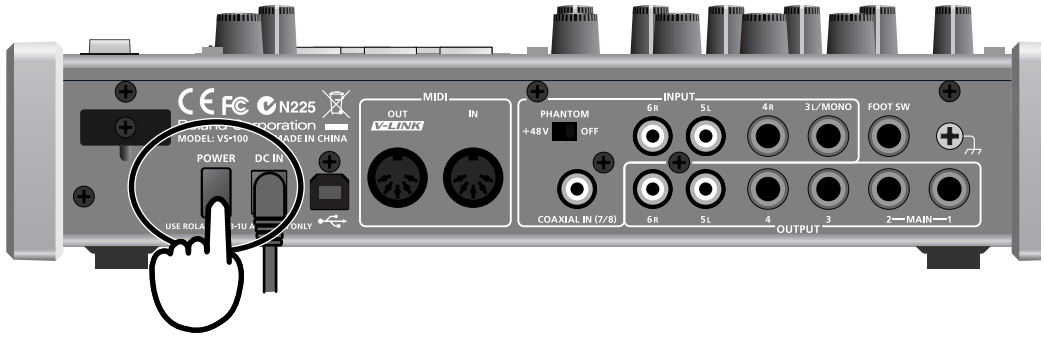
10. Beachten Sie vor dem Verkablen des SONAR V-STUIDO 100 mit Ihrem Computer die folgenden durchzuführenden Punkte.

1. Drehen Sie den [MAIN MIX]-Regler des VS-100 ganz zurück.

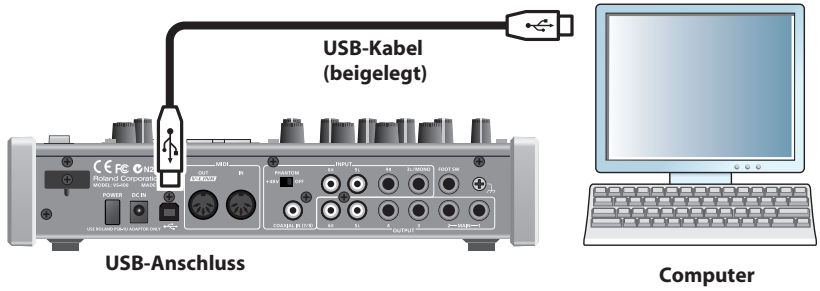
2. Verkabeln Sie das Netzteil mit dem SONAR V-STUDIO 100.



3. Schalten Sie das VS-100 mit dem POWER-Schalter ein.



4. Verbinden Sie VS-100 und Ihren Computer mit dem beigelegtem USB-Kabel .



11. Auf dem Bildschirm wird unten rechts angezeigt: "Installieren der Gerätetreiber-Software" und der Treiber wird automatisch installiert.

* Falls eine andere Meldung erscheint, beachten Sie diese und schließen das Fenster.

12. "Die Installation ist abgeschlossen"erscheint.

Klicken Sie [Schließen] zum Schließen der **"Driver Setup"**-Dialogbox.

13. Falls "Systemeinstellungen geändert" erscheint, klicken Sie [Ja] und starten Windows erneut.

NOTE

Falls die Installation nicht erfolgreich war, ziehen Sie das USB-Kabel vom VS-100 ab und de-installieren den Treiber gemäß **"De-Installieren"** (zu finden im gleichen Ordner wie Treiber Setup). Nehmen Sie die Installation dann noch einmal vor und beachten Sie die vorgegebenen Instruktionen genau.

Windows XP

1. Ziehen Sie alle USB-Kabel ab (mit Ausnahme des Tastatur und/oder des Mauskabels). Starten Sie Windows.

2. Beenden Sie geöffnete Software.

Schließen Sie ebenfalls geöffnete Fenster. Beenden Sie Software wie Antivirenprogramme etc.

3. Legen Sie die beigelegte "SONAR V-STUDIO 100 CD-ROM" in das CD-Laufwerk.

4. Wählen Sie "Start-Run" und "d:\drivers\XP\setup.exe" zun Starten des Treiber-Installers.

(d:\ ist Ihr CD-Laufwerk).

* Falls die **"Installation des Programms als anerer Benutzer"**-Dialogbox erscheint, klicken Sie [Cancel] zum Abbrechen der Installation. Führen Sie dann die Installation als Administrator durch.

5. "VS-100 Driver will be installed on your computer" erscheint. Klicken Sie [Weiter].

* Falls eine andere Meldung erscheint, gehen Sie entsprechend vor.

6. Klicken Sie [Weiter] zum Starten der Installation.

* Falls die **"Software Installation"**-Dialogbox erscheint, klicken Sie [Trotzdem Fortfahren] zum weiteren Installieren.

Falls **"Treiber Signing Options"** nicht auf "**Ignorieren"** gesetzt wurde, erscheint jetzt die Dialogbox **"Hardware Installation"**.

Eine Dialogbox mit dem Symbol "!" erscheint.

1. Klicken Sie [Trotzdem Fortfahren] und setzen Sie die Installation fort.

A Dialogbox mit dem "x" Symbol erscheint.

1. Klicken Sie [OK].

2. Wenn "Neue Hardware gefunden" erscheint, klicken Sie [Beenden].

3. Kehren Sie zurück zu Schritt 1 (S. 10) und installieren Sie den Treiber noch einmal vom Beginn der Prozedur.

4. "Bereit zur Treiberinstallation" erscheint.

Schließen Sie das Fenster noch nicht.

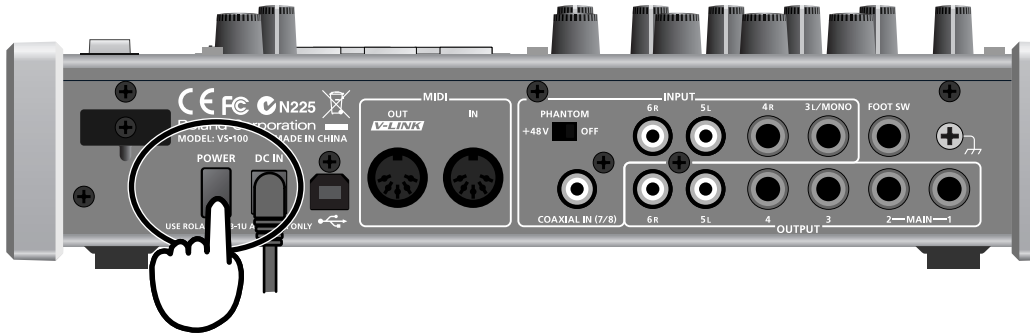
* Falls eine andere Meldung erscheint, gehen Sie entsprechend vor.

5. Vor der Verkabelung von SONAR V-STUIDO 100 mit Ihrem Computer führen Sie die folgende Prozedur durch.

1. Drehen Sie den [MAIN MIX]-Regler des VS-100 ganz zurück.

2.Schließen Sie das Netzteil an das SONAR V-STUDIO 100 an.

3.Schalten Sie das SONAR V-STUDIO 100 ein.



4.Verbinden Sie das VS-100 und Ihren Computer mit dem beigelegtem USB-Kabel .

6. Warten Sie, bis im Bildschirm unten rechts die Meldung "Neue Hardware gefunden" angezeigt wird und der "Hardware-Assistent" erscheint.

* Bis zum Erscheinen des **"Hardware-Assistenten"** kann einige Zeit vergehen.

7. Die Meldung bezüglich eines Windows Updates beantworten Sie mit "Nein", klicken Sie dann [Weiter].

8. Wählen Sie "Software automatisch installieren (Empfohlen)" und klicken Sie [Weiter].

9. Wenn die "Hardware Installation"-Dialogbox erscheint, klicken Sie [Trotzdem Fortfahren] zum Fortsetzen der Installation.

* Falls Sie die Installation nicht fortführen können, klicken Sie [OK] zum Abbrechen der Installation. Informieren Sie sich unter **"Teibersignierung Optionen"** über die weitere Vorgehensweise

10. Wenn "Beenden: Neue Hardware gefunden" erscheint klicken Sie [Beenden].

11. Wenn "Die Installation wurde fertiggestellt" erscheint, ist die Installation erfolgreich beendet.

Klicken Sie [Schließen] zum Schließen der **"Treiber-Einstellungen"**-Dialogbox.

12. Wenn "Systemeinstellungen ändern" erscheint, klicken Sie [Ja] zum Neustarten von Windows.

NOTE

Falls die Installation nicht erfolgreich war, ziehen Sie das USB-Kabel vom VS-100 ab und de-installieren den Treiber gemäß **"De-Installieren"** (zu finden im gleichen Ordner wie Treiber Setup).
Nehmen Sie die Installation dann noch einmal vor und beachten Sie die vorgegebenen Instruktionen genau.

Macintosh

* Verkabeln Sie das SONAR V-STUDIO 100 erst dann, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
* Falls die Identifizierungs-Dialogbox bzw. die Meldung “Der Installer erfordert die Eingabe Ihres Passworts” erscheint, geben Sie das Passwort ein und klicken OK.
* Abhängig von Ihrem aktuell installiertem System können andere Meldungen erscheinen.

1. Schalten Sie Ihren Computer ohne angeschlossenes SONAR V-STUDIO 100 ein.

* Ziehen Sie alle USB-Kabel ab mit Ausnahme der Kabel für Tastatur und Maus.

2. Beenden Sie alle laufenden Programme.

3. Legen Sie die “SONAR V-STUDIO 100 Driver CD-ROM” in das Laufwerk.

4. Doppelklicken Sie im Ordner “Driver(MacOS X)” der CD-ROM auf “VS100USBDriver.pkg”

5. In einigen Fällen erscheint eine Meldung wie “Es wird ein Programm zum Überprüfen der Installation gestartet. Fortfahren?” oder “Dieses Package enthält ein Programm welches ermittelt, ob die Software installiert werden kann. Sind Sie sicher, dass Sie fortfahren wollen?”; Klicken Sie auf [Weiter].

6. Im Display erscheint “Willkommen zur VS-100 Treiber-Installation”; klicken Sie [Weiter].

7. Falls erscheint: “Wählen Sie ein Laufwerk aus”, klicken Sie auf das Systemlaufwerk. Klicken Sie auf [Weiter].

8. Es wird angezeigt: “Einfache Installation” oder “Standard Install”. Klicken Sie [Install] oder [Upgrade].

9. Es erscheint: “Die Installation erfordert einen Neustart ..”. Klicken Sie [Mit der Installation fortfahren].

10. Mit der Meldung “Klicken Sie auf Neustart zum Beenden der Installation” klicken Sie auf [Neustart]. Ihr Computer wird neu gestartet.

* Das Neustarten kann einige Zeit in Anspruch nehmen.

Damit ist die Installation des Treibers für das SONAR V-STUDIO 100 abgeschlossen.

Installation der Software

In der Packung sind AU und VST kompatible Plug-Ins enthalten.

Diese beinhalten eine Vielzahl von Effekten, Sample-Playern und Plug-In-Synthesizern und befinden sich auf der SONAR VS INSTALLATION DVD-ROM. Die Installation geginnt automatisch mit dem Einlegen der DVD-ROM in Ihr Computerlaufwerk.

Einzelheiten zu den Plug-Ins finden Sie in der Online-Dokumentation der instllierten Plug-Ins.

Controller-Funktion (Bedienoberfläche)

Wenn Sie das SONAR V-STUDIO 100 als Controller für eine andere DAW-Software als SONAR verwenden, wählen Sie in den Systemeinstellungen von SONAR V-STUDIO 100 für "DAW Select" die Einstellung "Other" (Andere).

Mit der "DAW Select"-Einstellung "Other" erkennt Ihre Software das SONAR V-STUDIO 100 als eine Mackie Control.

Nähere Informationen zum Ändern der Systemeinstellungen finden Sie in der Anleitung des SONAR V-STUDIO 100.

Beispiel: Einstellungen für Logic

* Informieren Sie sich auch im Logic-Bedienhandbuch.

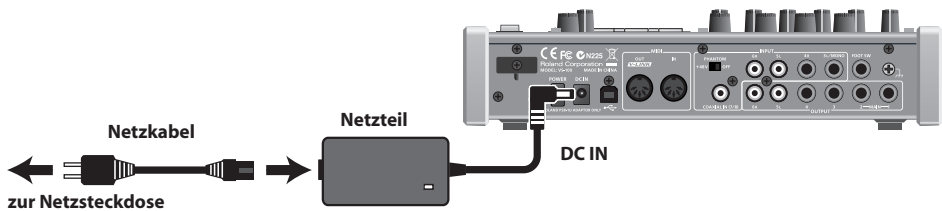
1. **Wählen Sie | Logic Pro | Einstellungen | Environment | Bedienoberflächen | Setup| zum Öffnen des Setups.**

2. **Klicken Sie auf das Mackie Control Icon und ändern Sie in der Setup-Seite unten links "Track Indikation" auf "Arrange"**

Anschluss

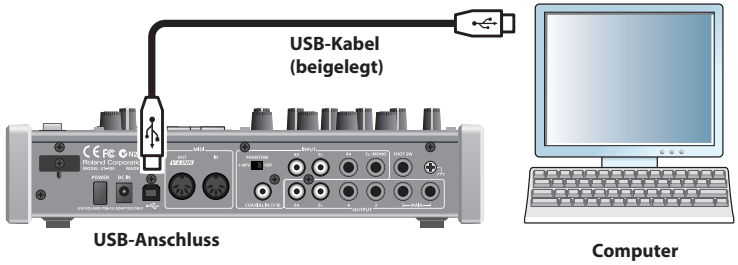
1. **Drehen Sie den [MAIN MIX]-Regler des SONAR V-STUDIO 100 ganz zurück.**

2. **Schließen Sie das beigelegte Netzteil an das SONAR V-STUDIO 100 an.**



3. **Schalten Sie das SONAR V-STUDIO 100 ein.**

4. **Verbinden Sie das VS-100 und Ihren Computer mit dem beigelegten USB-Kabel .**

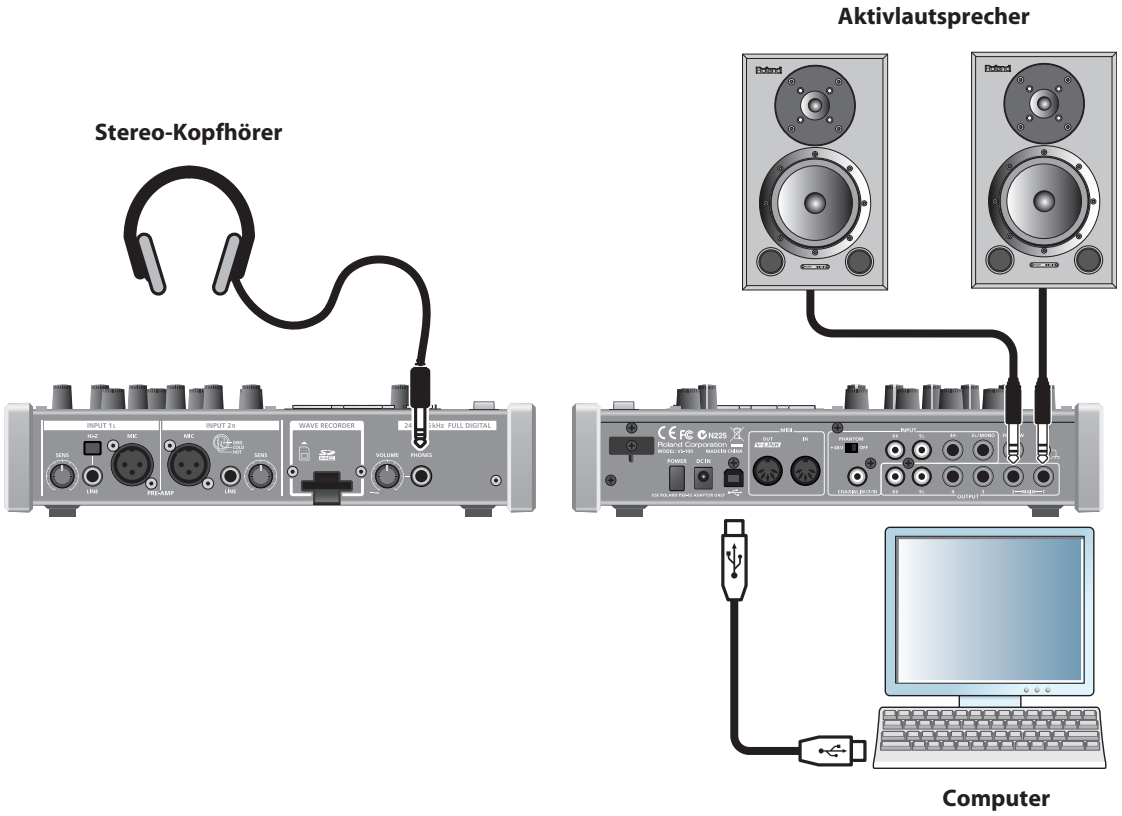


Anschluss des Audio-Equipments

Schließen Sie Kopfhörer und/oder Monitorlautsprecher an das SONAR V-STUDIO 100 an.

* Kopfhörer oder Lautsprecher gehören nicht zum Lieferumfang.

Mit dem Anschluss der Kopfhörer bzw. Lautsprecher hören Sie die Wiedergabe-Audiosignale ab.



Nähere Informationen zum SONAR V-STUDIO 100 selbst finden Sie im Bedienhandbuch des SONAR V-STUDIO 100.

Registrieren von SONAR

Vor der Installation von SONAR, sollten Sie sich eine Minute Zeit nehmen und Ihre Software registrieren.
So erfahren Sie rechtzeitig, wann neue Updates erhältlich sind und können zudem auf den technischen Support von Cakewalk zurückgreifen. Sie können sich jederzeit unter **http://www.cakewalk.com/register** einloggen.

Hier werden außer Ihrer Seriennummer noch Ihr Name und eine gültige Email-Adresse benötigt.

Installieren von SONAR

SONAR lässt sich leicht installieren. Sie müssen lediglich einen Ordner auswählen, in dem die Programm- und Demoprojekte gespeichert werden sollen. Halten Sie vor dem Starten die Seriennummer zur Hand, diese finden Sie auf der Rückseite der DVD-Verpackung.

Vorgehensweise für die Installation von SONAR

1. **Starten Sie Ihren Computer.**
2. **Beenden Sie alle laufenden Programme.**
3. **Legen Sie die SONAR CD-Rom in das CD-Laufwerk.**

   Bei aktiviertem „Autorun" öffnet sich automatisch das Menü SONAR AutoRun und zeigt eine Dialogbox mit entsprechenden Tastern. Wenn Sie „Autorun" nicht aktiviert haben, lässt sich das Menü SONAR AutoRun so aufrufen: **Start-Run** und die Eingabe von d:\AutoRun.exe (d:\ bezeichnet das CD-Laufwerk).
4. **Klicken Sie auf den [Weiter]-Taster.**
5. **Folgen Sie dem Bildschirmdialog zur Installation.**

De-Installieren von SONAR

Ref. Siehe **"De-Installieren von SONAR und anderen Komponenten"** (S. 58).

Der erste Betrieb von SONAR

Zur Kommunikation von SONAR VS mit dem VS-100 müssen zunächst die VS-100 MIDI-Ports in SONAR aktiviert und zugewiesen werden. Dann ist das VS-100 Control Bedienoberfläche Plug-In zu insertieren.

1. **Schalten Sie das SONAR V-STUDIO 100 ein.**

2. **Mit dem erstmaligen Starten von SONAR erscheint: "SONAR VS will now personalize your setting by copying..." Klicken Sie [OK].**

3. **Die Meldung erscheint: "Verfügen Sie über eine MIDI-Bedienoberfläche, die Sie zur Steuerung von Track/Bus und Plug-In-Parametern einsetzen wollen?" Klicken Sie [Ja] zum Öffnen des "Controller/Bedienoberflächen"-Dialogs.**

4. **Klicken Sie [MIDI Geräte] zum Aufrufen des "MIDI-Geräte"-Dialogs.**

5. **In der Liste "Inputs" und "Outputs" wählen Sie das gewünschte MIDI-Gerät für die Verwendung mit SONAR aus.**

Input	Output
MIDI (VS-100) CONTROL (VS-100)	MIDI (VS-100) CONTROL (VS-100)

6. **Klicken Sie [OK] zum Schließen von "MIDI Geräte" und kehren Sie zurück zu "Controllers/Bedienoberflächen".**

7. **Klicken Sie auf [Controller/Bedienobefläche neu hinzufügen] zum Öffnen des "Einstellungen für Controller/Bedinoberfläche"-Fensters.**

8. **Selektieren Sie im Fenster "Controller/Bedienoberfläche" den Eintrag "VS-100".**

9. **Weisen Sie "Input Port" und "Output Port" der "CONTROL (VS-100)" zu.**

10. **Klicken Sie [OK] zum Schließen von "Einstellungen für Controller/Bedinoberfläche".**

11. **Selektieren Sie im Fenster "Controller/Bedienoberflächen" die Einträge "WAI" und "ACT". Klicken Sie [Schließen].**

Ref. Falls SONAR VS bereits gestartet ist und Sie diese Einstellungen noch nicht vorgenommen haben, informieren Sie sich für die weitere Vorgehensweise unter **"Einstellungen für MIDI-Geräte"** (S. 25), und **"Einstellungen für MIDI-Controller/Bedienoberflächen"** (S. 27).

Grundeinstellungen

Einstellungen für Audio-Treiber

Im Folgenden wird die Konfiguration von SONAR beschrieben, um das SONAR V-STUDIO 100 als Audio-Treiber (Driver) verwenden zu können.

In folgenden Fällen müssen Sie die Einstellungen vornehmen.

- Direkt nach der Installation von SONAR
- Nach dem Update des SONAR V-STUDIO 100 Treibers
- Nach der ersten Installation des SONAR V-STUDIO 100 Treibers

MEMO Halten Sie das SONAR V-STUDIO 100 Bedienhandbuch griffbereit.

Auswählen des Treibers

Vergewissern Sie sich, dass das SONAR V-STUDIO 100 korrekt von SONAR erkannt wurde.

1. **Wählen Sie "Options | Audio" zum Aufrufen der "Audio Options"-Dialogbox.**

2. **Klicken Sie in der "Audio Options"-Dialogbox auf den Eintrag "Erweitert".**

3. **In der "Playback"-Sektion wählen Sie "ASIO" aus dem "Driver Mode"-Flip-Menü.**

4. **Klicken Sie [Anwenden].**

5. **Klicken Sie in der "Audio Options"-Dialogbox auf "Treiber".**

6. **Vergewissern Sie sich, dass der SONAR V-STUDIO 100-Treiber in den Feldern "Input Drivers" und "Output Drivers" dargestellt ist.**

   Markieren Sie die folgenden Treiber und entfernen Sie gegebenenfalls andere noch aktivierte Treiber.

Input Driver	Output Driver
VS-100 IN 1-2 VS-100 IN 3-4 VS-100 IN 5-6 VS-100 IN DIGITAL VS-100 IN MAIN	VS-100 OUT 1-2 VS-100 OUT 3-4 VS-100 OUT 5-6

Wenn der Treiber nicht angezeigt wird

Haben Sie das SONAR V-STUDIO 100 vor dem Starten von SONAR verkabelt?

Ist der Interface-Treiber korrekt installiert?

Siehe **"Installation des SONAR V-STUDIO 100 Treibers"** (S. 7), und vergewissern Sie sich, dass der SONAR V-STUDIO 100 Treiber installiert ist.

Ist das SONAR V-STUDIO 100 korrekt an Ihren Computer angeschlossen?

Ist das SONAR V-STUDIO 100 eingeschaltet?

7. Klicken Sie "OK" zum Schließen der Dialogbox.

Starten Sie SONAR, falls Sie dazu aufgefordert werden.

* Falls das Fenster nicht geschlossen wird oder die Einstellungen mit dem Klicken auf **[OK]** nicht aktiv werden, informieren Sie sich in **"Probleme bei der Installation von SONAR oder bei Einstellungsänderungen"** (S. 43).

MEMO Falls **"Audio Driver Error"** angezeigt wird, klicken Sie [**Trotzdem anwenden**].

Weitere Audio- und Audio-Treiber-Einstellungen

Bei Bedarf können Sie die folgenden optionalen Einstellungen durchführen.

- **Via "Options | Audio" rufen Sie die "Audio Options"-Dialogbox auf.**

MEMO Über die [Help]-Taster in jeder Dialogbox erhalten Sie weitere Information.

Audio Options Dialog — Hauptregister

Mixing Latency (nur MME- und WDM-Treiber)

Falls Sie ein MIDI-Keyboard zum Spielen von Softwaresynthesizern oder den Input-Monitor von SONAR nutzen, lässt sich die Latenz durch Verringern der I/O Buffer Size minimieren. (Als Latenz wird eine verzögerte Soundausgabe bezeichnet.)

Eine extrem kleine I/O Buffer Size bewirkt dagegen eine höhere Prozessorauslastung, so dass Pops, Clicks, und Dropouts (Aussetzer in der Wiedergabe) auftreten können. Vergrößern Sie in einem solchen Fall die Buffer Size wieder (siehe **"Mixing-Latenz"** (S. 57)).

Audio Options Dialog — Register für erweiterte Einstellungen

Driver Mode

Falls ein Audio Driver-Fehler angezeigt wird, ändern Sie die **"Audio Buffer Size"** im **"ASIO Panel"** -> **"Fehlerbehebung"** (S. 41)

MEMO Falls Sie als WDM/KS-Treiber verwenden, versuchen Sie **ASIO**-Treiber einzusetzen.

Use Multiprocessing Engine

Aktivieren Sie diese Checkbox, wenn Ihr Computer über Multiprozessoren verfügt.

Record Latency Adjustment

Bestimmt den Versatz für das Loopback-Recording.

Ermitteln Sie den Versatz während des Loopplayback-Recordings und nehmen Sie entsprechende Änderungen vor.

Audio Options Dialog — Register für die Treiber

Friendly Names

Für jeden Treiber können Sie den Namen für die Anzeige in SONAR wechseln. Geben Sie dazu den gewünschte Namen im Feld „Friendly Names“ ein und setzen Sie das Häkchen in der Checkbox **“Use Friendly Names to Represent Audio Drivers”** in der Fußzeile der Dialogbox.

Global Options Dialog — Register für Audiodaten

MEMO Zum Öffnen der **“Global Options”**-Dialogbox wählen Sie **“Options | Global”.**

Global Audio Folder

Bestimmt den Ordner für die vorübergehende Speicherung der Audio-Daten, z. B. beim Erstellen eines neuen Projektes. Falls Sie ein bestimmtes Laufwerk für Audio-Daten vorsehen, müssen Sie dieses hier anmelden.

File Bit Depths

Bestimmt die Auflösung für Audio-Files bei der Aufzeichnung, der Audiobearbeitung (z. B. Freezing oder Bouncing), und für das Importieren von Audio.

Optionen	Voreinstellung
Record Bit Depth	16
Render Bit Depth	32
Import Bit Depth	Original

Einstellungen für MIDI-Geräte

Zum Anmelden der verwendeten MIDI-Geräte gehen Sie wie folgt vor.

1. Via "Options | MIDI-Geräte" öffnen Sie die "MIDI-Geräte"-Dialogbox.

Wählen Sie im Input- und Output-Fled **"MIDI-Geräte"**-Dialogbox die folgenden MIDI-Geräte aus, welche Sie mit SONAR einsetzen wollen.

Input	Output
MIDI (VS-100)	MIDI (VS-100)
CONTROL (VS-100)	CONTROL (VS-100)

MEMO

Für ein externes Midi- Soundmodul können Sie die komfortablen **"Instrument Definitions"** nutzen. SONAR zeigt dann die Bank-, Patch- und Controller-Funktions-Namen typischer Midi- Soundmodule an. Nähere Informationen zu **"Instrument Definitions"** finden Sie in der Online-Help.

* Geben Sie die MIDI-Geräte auch beim Anschluss externer MIDI-Geräte via USB (z. B. ein externes Midi-Keyboard aus der Edirol PCR Serie) ein. (Einzelheiten dazu finden Sie im Bedienhandbuch des verwendeten MIDI-Gerätes.)

* In SONAR müssen Sie die folgenden MIDI-Geräte in der **"MIDI-Geräte"**-Dialogbox deaktivieren. (Entfernen Sie dazu die Häkchen dieser Checkboxen.)

- **MIDI Mapper/Microsoft MIDI Mapper**
  Virtuelle MIDI-Ports in Windows, diese können in SONAR nicht verwendet werden.
- **Microsoft GS Wavetable SW Synth**
  Verhindert die Verwendung der Audiotreiber in SONAR.
- **Roland VSC (stand-alone version)/ die Stand-Alone-Versions anderer Softwaresynthesizer**
  Weil sich deren Latenz in SONAR nicht ändern lässt, ist der Einsatz hier nicht sinnvoll.

2. Klicken Sie [OK] zum Schließen der Dialogbox.

NOTE

Falls Sie in Ihrem System MIDI-Controller oder Bedienoberflächen einsetzen und Einstellungen in der **"MIDI-Geräte"**-Dialogbox geändert haben, müssen Sie gegebenenfalls die Plug-In-Einstellungen für Controller/ Bedienoberflächen neu vornehmen. Mit dem Ändern von Einstellungen in der **"MIDI-Geräte"**-Dialogbox werden die Einstellungen für das Controller/Bedienoberflächen-Plug-Ins zurückgesetzt.

MEMO

Zum Anschluss eines externen Midi-Gerätes an den MIDI-Anschluss des V-STUDIO 100 wählen Sie den "MIDI (VS-100)" MIDI-Port in der **"MIDI-Geräte"**-Dialogbox.

MIDI-Eingabegeräte

Der Betrieb von SONAR V-STUDIO 100 zusammen mit einem ReWire Client wie Project5

Konfigurieren Sie Ihr Midi-Keyboard oder ein MIDI-Eingabegerät so, dass es entweder von SONAR oder dem ReWire Client erkannt wird. Falls Sie versuchen, das MIDI-Eingabegerät für beide Programme zu nutzen, werden die folgenden Probleme auftreten:

- Ihr Plug-In Synthesizer wird sowohl von den MIDI-Befehlen des ReWire Clients via SONAR als auch durch die MIDI-Befehle direkt an den ReWire Client angesprochen.
- Der ReWire Client kann keine MIDI-Befehle Ihres MIDI-Keyboards empfangen.

Der Einsatz von Controllern oder Bedienoberflächen mit bi-direktionaler Kommunikation

Platzieren Sie das Gerät ganz unten im **"Outputs"**-Feld der verwendeten MIDI-Geräte in der **"MIDI-Geräte"**-Dialogbox

Wenn Sie in SONAR ein SMF öffnen oder einen neuen MIDI-Track erzeugen, erhält das jeweils oben im **"Outputs"**-Feld selektierte Gerät Priorität. In diesem Fall, wenn das zur Controller/Bedienoberflächen-Steuerung eingesetzte MIDI-Gerät in der Liste höher angeordnet ist, werden die Midi-Befehle an den Controller/Bedienoberfläche gesendet, was unvorhergesehene Ergebnisse hervorrufen kann.

MEMO

Zum Ändern der Gerätereihenfolge in der Liste wählen Sie das nach oben zu bewegende Gerät aus und klicken auf den Taster **[Selektiertes Gerät in der Liste nach oben bewegen]**.

Einstellungen für MIDI-Controller/Bedienoberflächen

Vor dem Steuern von SONAR durch das V-STUDIO 100 müssen Sie zunächst das VS-100 Plug-In laden und konfigurieren.

Laden des VS-100 Plug-Ins

1. **Vergewissern Sie sich, dass das SONAR V-STUDIO 100 an Ihren Computer angeschlossen ist, starten Sie dann SONAR.**

2. **Wählen Sie in SONAR "Options | Controller/Bedienoberflächen".**
   Damit rufen Sie die "Controller/Bedienoberflächen"-Dialogbox auf.

3. **Klicken Sie auf den Taster "Controller/Bedienoberfläche hinzufügen" .**
   Die Dialogbox "Einstellungen für Controller/Bedienoberflächen" erscheint.

4. **Wählen Sie in "Einstellungen für Controller/Bedienoberflächen" hier "VS-100"**

5. **Selektieren Sie den Input- und Output-Port des Controllers.**
   Wählen Sie "CONTROL (VS-100)" für den Input und den Output Port.

6. **Klicken Sie [OK] zum Schließen der Dialogbox.**

7. **Im "Controller/Bedienoberflächen" Dialog müssen die Häkchen für "WAI" und "ACT" gesetzt sein. Klicken Sie dann [Schließen].**

MEMO

Falls Sie zum Einspielen ein MIDI-Keyboard der Edirol PCR Series einsetzen, verwenden Sie das spezielle Plug-In für die PCR-Serie. Details zum Einrichten und Betrieb des Plug-Ins finden Sie in der Sektion **"Edirol PCR Controllers"** der Online-Hilfe.

Was ist ACT?

Mittels ACT (Active Controller Technology) lässt sich SONAR von einem externen Geräte wie einem MIDI-Controller oder einer Bedienoberfläche steuern. Der in Sonar aktive Plug-In-Effekt oder Software-Synthesizer wird automatisch dem Controller zugewiesen.

Nähere Informationen dazu finden Sie unter **"ACT"** in der Online Help.

VST/VSTi Registrierung und Einstellungen

In der Voreinstellung können die mit SONAR installierten VST Plug-Ins ohne Änderungen sofort eingesetzt werden. Sie sind in folgendem Ordner zu finden:

C:\Program Files\Cakewalk\VstPlugins

Falls Sie VST Plug-Ins in einem anderen Ordner installiert haben, müssen diese für SONAR wie folgt registriert werden.

1. **Führen Sie die Operationen "Options | Global" durch.**
   Klicken Sie auf die Registerkarte "VST Plug-Ins".

2. **Falls der von Ihnen verwendetet VST-Ordner nicht in der "VST Scan Folder Liste" erscheint, klicken Sie auf den [Hinzufügen]-Taster und wählen dann Ihren VST-Ordner aus.**
   Falls ein Ordner ohne VST-Plug-Ins aufgeführt wird, können Sie diesen via **[Entfernen]** aus der Liste entfernen.

3. **Nach dem Fertigstellen der von SONAR zu überwachenden Ordner klicken Sie [OK].**

4. **Klicken Sie in der Sektion "VST suchen" auf den Taster [VST-Ordner durchsuchen].**
   Ihre VST-Plug-Ins sind nun in SONAR registriert worden.

Cakewalk Plug-in Manager

Der Cakewalk Plug-in Manager ermöglicht Ihnen, Änderungen im Plug-In-Menü vorzunehmen, Presets zu verwalten und VST Plug-In-Einstellungen zu ändern.

Nähere Informationen zum Cakewalk Plug-in Manager finden Sie in der Online-Help.

Abspielen der Demosongs

Abspielen eines Audio-Demosong

SONAR VS wird mit Audio-Demosongs ausgeliefert. Diese lassen sich wie folgt abspielen.

MEMO Die SONAR-Demosongs sind mit einer Sample Rate von 44.1 kHz aufgezeichnet. Zum Abspielen müssen sowohl die VS-100 Sample Rate als auch die Sample Rate des SONAR Audio Drivers auf die Einstellung 44.1 kHz gesetzt werden. Falls die Sample Rate des Audio-Treibers auf einen anderen Wert gesetzt ist, wechseln Sie auf 44.1 kHz wie unter **"Sampling Rates"** (S. 56) beschrieben.

1. **Starten Sie SONAR, via "File | Open" öffnen Sie die "Open"-Dialogbox.**

2. **Wählen Sie das Projekt-File "SONAR_VS_AudioDemo1" im Ordner "Documents\Cakewalk\SONAR VS\Tutorials\Tutorial 1".**

3. **Klicken Sie [Öffnen] zum Öffnen des Projektes.**
   Warten Sie, bis der Ladevorgang abgeschlossen ist.

4. **Drücken Sie den [►] (PLAY)-Taster am SONAR V-STUDIO 100.**

5. **Nehmen Sie die entsprechenden Lautstärkeeinstellungen am SONAR V-STUDIO 100 und Ihrer Abhöranlage vor (Monitorspeakers, etc.).**

6. **Nach dem Abhören des Demosongs wählen Sie "File | Schließen". Falls Sie aufgefordert werden, Änderungen zu sichern, klicken Sie [Nein].**

Falls Sie nichts hören

Falls Sie nichts hören, überprüfen Sie die Einstellungen des Audio-Interfaces und Ihrer Abhöranlage.

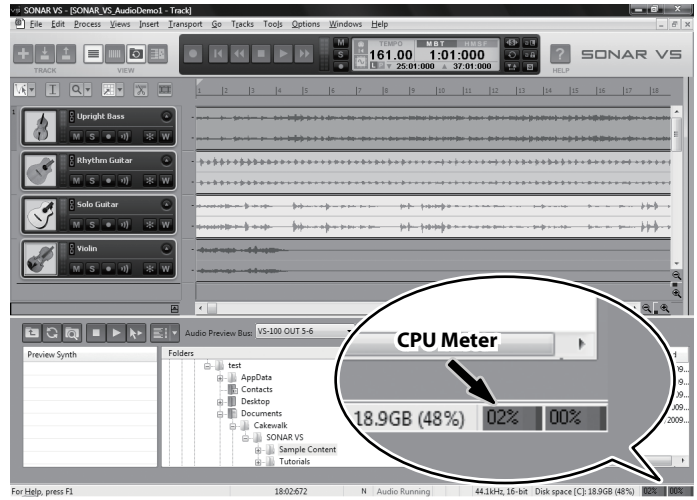
Falls die Aussteuerungsanzeigen nicht reagieren, könnte ein Problem mit den Einstellungen des Audiotreibers vorliegen. Überprüfen Sie die **"Einstellungen für Audio-Treiber"** (S. 21).

Falls das CPU-Meter einen hohen Wert anzeigt

CPU-Ausschläge im grünen Bereich sind nicht problematisch.

Auch wenn Sie bei Ausschlägen im gelben Bereich noch keine Geräusche oder Aussetzer hören befindet sich Ihr Computer an seiner Leistungsgrenze.

Die CPU-Anzeige befindet sich im Display unten im Status-Feld.



Es treten Geräusche und Aussetzer auf

- Aussetzer können während der Wiedergabe oder der Aufzeichnung auftreten, wenn Sie eine USB-Verbindung abtrennen oder herstellen (z. B. ein USB-Stick) oder ein Gerät ein- oder ausschalten, während SONAR betrieben wird.
- Die USB-Datenübertragung kann bei gleichzeitiger Verwendung des VS-100 und einer angeschlossenen USB-Festplatte merklich verringert werden. Sie sollten daher keine via USB angeschlossene Festplatte als Speichermedium für die Aufnahme und Wiedergabe vorsehen.
- Aussetzer bei der Wiedergabe oder Aufnahme treten ebenfalls gelegentlich direkt nach dem Booten oder Aufwachen aus dem Ruhezustand auf. Warten Sie daher einen Augenblick und starten Sie dann die Aufnahme bzw. Wiedergabe erneut.
- Entweder ist das Projekt extrem groß oder der Computer verfügt nicht mehr über genügend Leistung oder es liegt ein Problem mit den Audio-Treibereinstellungen vor.
- Überprüfen Sie die **"Einstellungen für Audio-Treiber"** (S. 21) und versuchen Sie die Wiedergabe erneut zu starten.

Falls die Probleme dadurch nicht behoben werden können, informieren Sie sich in **"Beheben von Clicks und Aussetzern"** (S. 49).

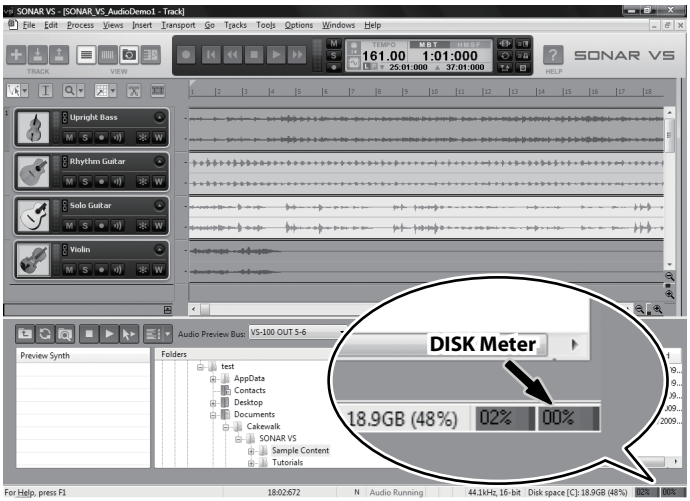
Hohe Werte in der DISK-Anzeige

Die Disk-Anzeige befindet sich im Display unten im Status-Feld.

Disk-Ausschläge im grünen Bereich sind nicht problematisch.

Auch wenn Sie bei Ausschlägen im gelben Bereich noch keine Geräusche oder Aussetzer hören befindet sich Ihr Computer an seiner Leistungsgrenze.

Das DISK-Meter kann bei der Verwendung eines Notebooks relativ hohe Werte anzeigen.



Audio-Aufzeichnung

1. Anschluss von Mikrofon und Instrumenten

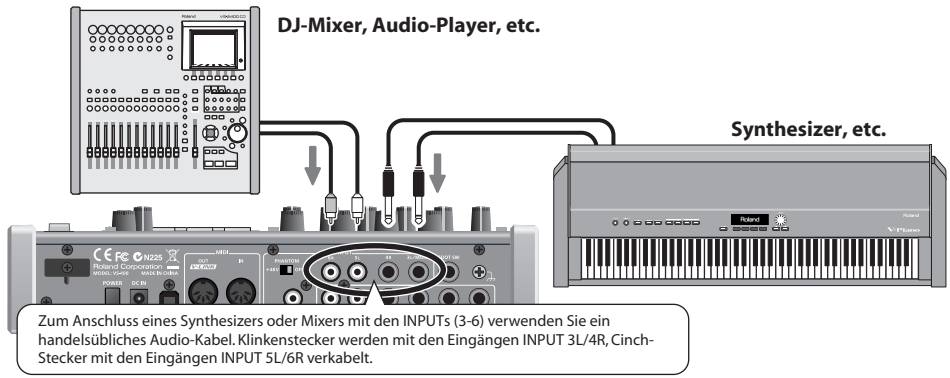
Zur Audioaufzeichnung ist zunächst das Mikrofon bzw. Instrument an das SONAR V-STUDIO 100 anzuschließen. Im Folgenden sind einige typische Verschaltungen aufgeführt.

Anschluss eines Mikrofons

Die symmetrischen XLR-Eingänge des SONAR V-STUDIO 100 sind wie in der Illustration verschaltet. Überprüfen Sie Ihre Geräte vor dem Anschluss auf Kompatibilität.
HOT
GND
COLD
Bei der Verwendung eines Kondensatormikrofons mit symmetrischem Ausgang, welches eine Phantomspeisung benötigt, setzen Sie den Schalter PHANTOM auf "+48V". Die Phantomspeisung wird für beide Eingänge MIC INPUT 1L und 2R gleichzeitig aktiv. Dies bedeutet, dass ein Mikrofon, welches eine Phantomspeisung benötigt, nicht gleichzeitg mit einem dynamischen Mikrofon eingesetzt werden kann.
Schalten Sie die Phantomspeisung nur ein, wenn Sie ein Kondensatormikrofon verwenden, welches diese auch benötigt. Beim Einsatz dynamischer Mikrofone oder anderer Audiogeräte kann die Phantomspeisung Fehlfunktionen oder Beschädigungen verursachen (s. entsprechende Anleitungen).
Rückseite
Mikrofon mit Klinkenstecker
kann nicht verwendet werden
Mikrofon mit symmetrischem XLR-Stecker

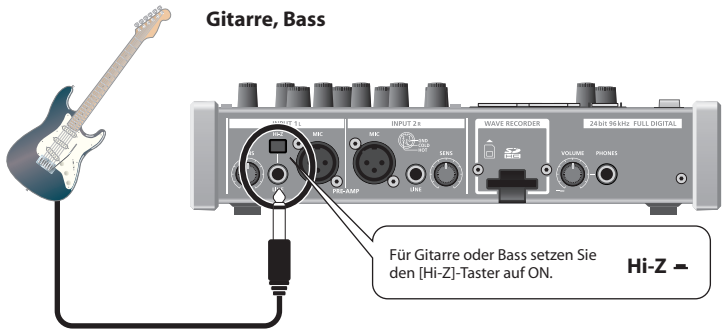
* Das SONAR V-STUDIO 100 ist mit einem Kompressor und einem Equalizer für jeden Audioeingang (INPUT 1–6) ausgestattet. Mit der Verschaltung eines Kompressors in das Eingangssignal eines Mikrofons oder einer Gitarre lässt sich ein fetterer Sound erzielen. Nähere Informationen dazu finden Sie unter "Compressor und Equalizer" im SONAR V-STUDIO 100 Handbuch.

Anschluss eines Synthesizers


DJ-Mixer, Audio-Player, etc.
Synthesizer, etc.
Zum Anschluss eines Synthesizers oder Mixers mit den INPUTs (3-6) verwenden Sie ein handelsübliches Audio-Kabel. Klinkenstecker werden mit den Eingängen INPUT 3L/4R, Cinch-Stecker mit den Eingängen INPUT 5L/6R verkabelt.

Anschluss von Gitarre oder Bass

Verkabeln Sie E-Gitarre/Bass mit dem INPUT 1L LINE und aktivieren Sie den Hi-Z-Taster.



Anschluss eines Digital-Gerätes

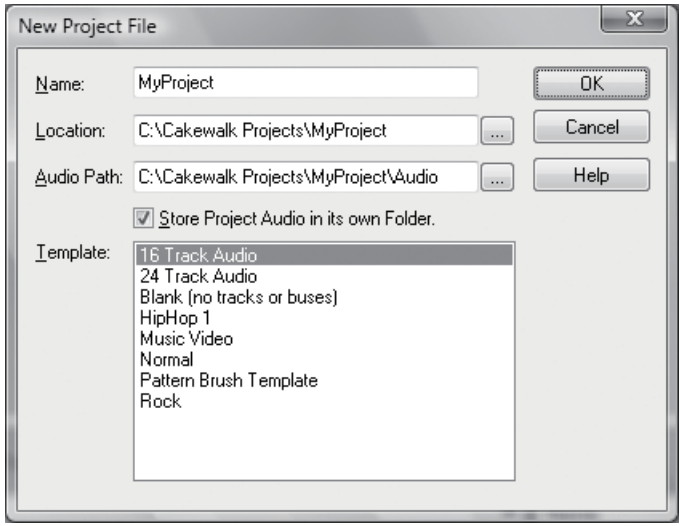
Zum Herstellen einer digitalen Audioverbindung eines Digitalmixers oder entsprechender Geräte verkabeln Sie dessen Ausgang (z. B. DIGITAL OUT) mit dem Eingang COAXIAL IN (7/8) des SONAR V-STUDIO 100.

2. Erstellen eines neuen Projektes

1. Starten Sie SONAR.

2. Wählen Sie im **File**-Menu „**Neu“** zum Aufrufen der **Neues Projekt-File**-Dialogbox.

3. Geben Sie den gewünschten Songnamen ein.



4. Wählen Sie aus den Vorgaben (Templates) **16 Track Audio** und klicken Sie **“OK”**.

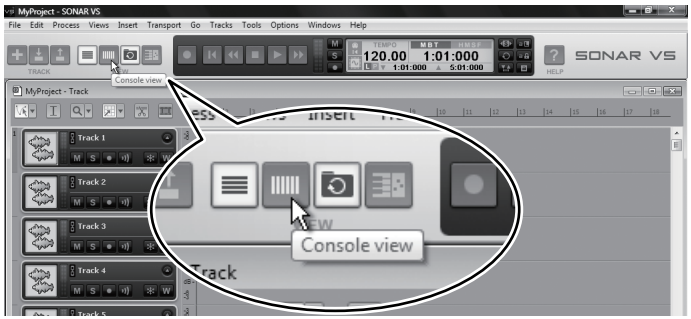
5. Ein Projekt mit 16 Audiotracks wird generiert.

   In diesem Beispiel soll auf Track 1 aufgezeichnet werden.

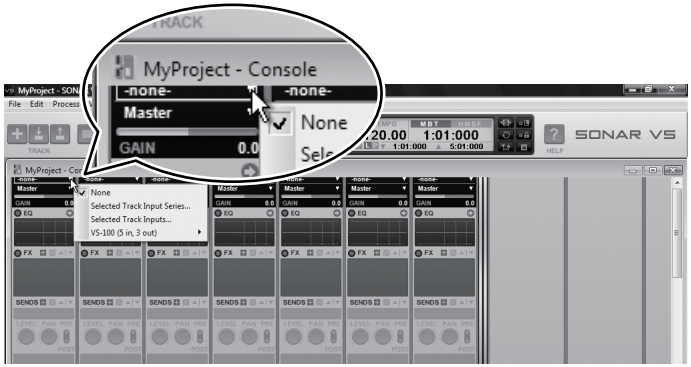
3. Auswahl des Track-Eingangs

Im Folgenden werden die Eingangseinstellungen in SONAR passend zum verwendeten Eingang vorgenommen.

1. Drücken Sie den [SHIFT]+[VIEW]-Taster am SONAR V-STUDIO 100 oder klicken Sie auf das Console View Icon von SONAR zum Aufrufen der Console-Ansicht.



2. Klicken Sie in das Eingangsfeld für Track 1.



3. Selektieren Sie das passende Gerät für den angeschlossenen Eingang.

Quelle	Gewähltes Gerät
Mono-Aufnahme von INPUT 1L	Left VS-100 1-2
Mono-Aufnahme von INPUT 2R	Right VS-100 1-2
Stereo-Aufnahme von INPUT 1L und 2R	Stereo VS-100 1-2
Stereo-Aufnahme von INPUT 3/4	Stereo VS-100 3-4
Stereo-Aufnahme von INPUT 5/6	Stereo VS-100 5-6
Stereo-Aufnahme INPUT 7/8 (COAXIAL IN)	Stereo DIGITAL
Aufzeichnung des Mix aller Eingänge	Stereo MAIN

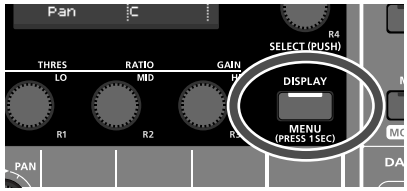
4. Pegeln der Lautstärke

Für Aufnahmen über INPUT 1L oder INPUT 2R pegeln Sie die Lautstärke wie folgt.

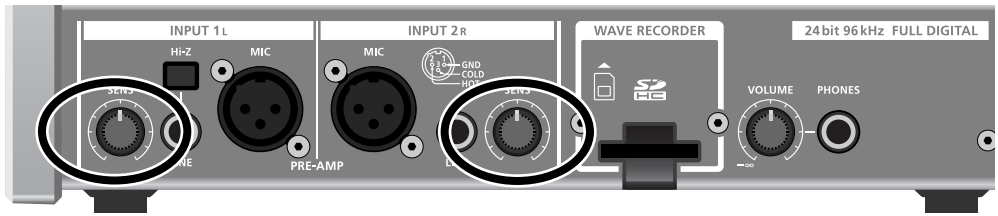
Für eine bestmögliche Audioqualität pegeln Sie die Eingangslautstärke so ein, dass die Aussteuerungsanzeigen (Level-Meter) im SONAR V-STUDIO 100 während der lautesten Passagen nicht aufleuchten.

1. Drücken Sie SONAR V-STUDIO 100's **[DISPLAY]**-Taster.

Die Level-Meter erscheinen im Display. Falls eine andere Anzeige aufgerufen wird, drücken Sie **[DISPLAY]** erneut.



2. Wenn Ihr Mikrofon oder Ihre Gitarre mit dem Eingang INPUT1L oder 2R verkabelt ist, stellen Sie mit den **[SENS]-Reglern** an der Frontseite des SONAR V-STUDIO 100 den Eingangspegel ein.



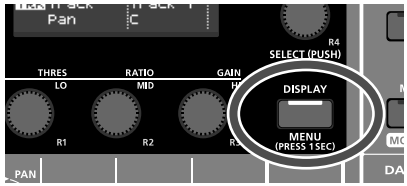
* Die Eingangspegel von an INPUT 3–6 angeschlossenen Geräten ist über deren Lautstärkeregler selbst vorzunehmen und kann nicht im SONAR V-STUDIO 100 eingestellt werden.

5. Aufnahmebereitschaft für Tracks aktivieren - Arm

Für Track 1 soll die Aufnahmebereitschaft aktiviert werden.

1. Drücken Sie den SONAR V-STUDIO 100's **[DISPLAY]**-Taster zum Wechseln in den Mode „Bedienoberfläche" (Control Bedienoberfläche Screen).

Falls eine andere Seite angezeigt wird, drücken Sie den **[DISPLAY]**-Taster noch einmal.



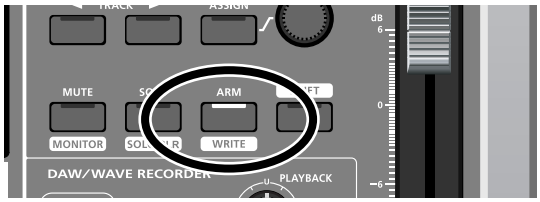
2. Vergewissern Sie sich, dass **Track1** in der Seite „Control Bedienoberfläche" angezeigt ist.

Falls **Track1** nicht dargestellt ist, drücken Sie den Track Select-Taster am SONAR V-STUDIO 100.

Oder klicken Sie auf das Track 1 Icon von SONAR.

3. Drücken Sie den SONAR V-STUDIO 100's **[ARM]**-Taster.

Sowohl der **[ARM]**-Taster am VS-100 als auch die SONAR Track 1 ARM-Schaltfläche leuchten auf.
Der Track ist damit für die Aufnahme bereit (Aufnahmebereitschaft).



Die Aufnahmebereitschaft lässt sich auch durch Klicken auf die ARM-Schaltfläche von Track 1 in SONAR aktivieren.

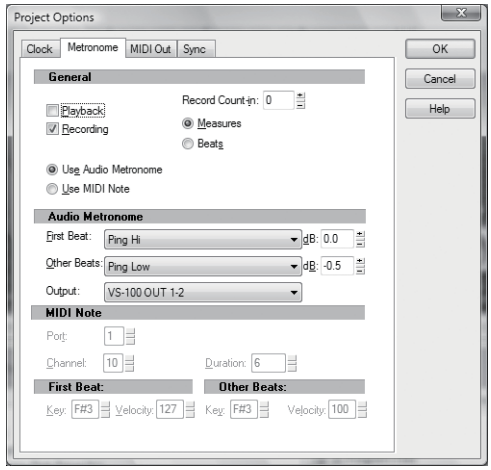
6. Einschalten des Metronoms.

1. Wählen Sie das SONAR-Menu **Option|Project** und klicken Sie auf die **Metronom**-Registerkarte.

2. Aktivieren Sie **"Audio-Metronom verwenden"**.

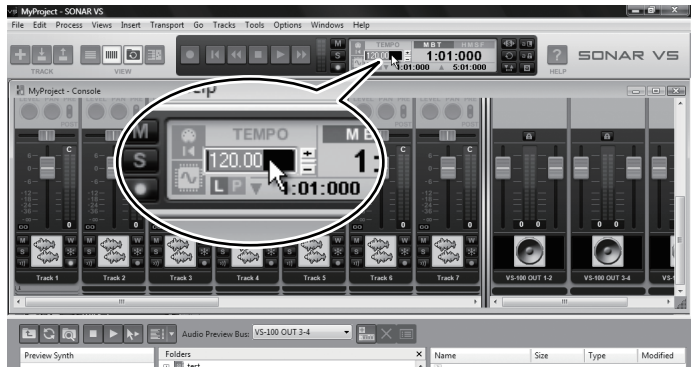
3. Bestimmen Sie im Output-Feld **"VS-100 OUT 1-2"** als Ausgangsport für das Metronom.

4. Klicken Sie **"OK"**



5. Doppelklicken Sie in der Werkzeugleiste von SONAR auf die Tempoanzeige und geben Sie das gewünschte Tempo ein.

Geben Sie einen Zahlenwert mit der Computertastatur ein und drücken Sie **Enter** zur Bestätigung.



Damit sind die Vorbereitungen für die Aufnahme abgeschlossen.

7. Aufzeichnung ihres Spiels.

Drücken Sie die ● Record-Taster für die Aufnahme.

Drücken Sie den ■ Stop-Taster zum Beenden der Aufnahme.

Drücken Sie den ► Play-Taster zum Abhören der Aufzeichnung.

Falls die Aufnahme nicht zu Ihrer Zufriedenheit ausgefallen ist, können Sie diese unkompliziert wiederholen. Gleich nach dem Beenden der Aufzeichnung - aber noch vor dem Durchführen einer anderen Operation - halten Sie die “Ctrl”-Taste Ihres Computers und drücken “Z”. Dadurch wird die Aufzeichnung rückgängig gemacht und die dargestellte Wellenform gelöscht. Weil erneute Aufzeichnungen so konfortabel vonstatten gehen, können Sie diese nach Belieben wiederholen, bis Sie mit dem Ergebnis zufrieden sind.

NOTE

Aussetzer bei der Wiedergabe oder der Aufnahme können auftreten, wenn Sie eine USB-Verbindung aktivieren/deaktivieren (z. B. einen Memorystick) oder Geräte ein/ausschalten.

NOTE

Die Verwendung einer via USB angeschlossenen Festplatte kann die Datentransferrate im Gegensatz zum USB-Data-Bus verringern. Sichern Sie daher während der Wiedergabe oder der Aufnahme keine Daten auf einer externen USB-Festplatte .

NOTE

Aussetzer in der Wiedergabe oder der Aufnahme können direkt nach einem Systemstart oder dem Aufwachen aus dem Ruhezustand auftreten. Starten Sie daher die Wiedergabe bzw. die Aufnahme erst nach einer entsprechenden Zeitspanne.

8. Hinzufügen eines Plug-In-Effekts

SONAR bietet Ihnen eine große Bandbreite ansprechender Plug-In-Effekte.

In diesem Beispiel soll ein Plug-In-Effekt für den aufgezeichneten Track eingestzt werden.

1. Rechtsklicken Sie in den FX-Bin von Track 1.

2. Wählen Sie in dem neuen Menü **"Audio Fx |VX64_VocalStrip"**

VocalStrip wird in Track 1 insertiert und die VocalStrip-Seite erscheint.

3. Wiedergabe .

Der aufgezeichnete Track wird mit dem ausgewähltem Effekte wiedergegeben.

Zusätzlich zum Plug-In „VocalStrip" für die Stimme stehen Ihnen in SONAR auch eine Reihe von Effekten wie „Guitar Rig" für Gitarren und auch Mastering-Effekte zur Verfügung, die Sie ausprobieren sollten.

Ref. Nähere Informationen zum VocalStrip finden Sie in der Online-Help für VocalStrip, die Sie über F1 an Ihrer Computertastatur aufrufen.

Sie haben SONAR erfolgreich installiert!

Fehlerbehebung

1. **In diesem Kapitel werden mögliche Probleme bei der Einrichtung aufgelistet und Ihre Behebung erklärt. Wenn bereits bei der Installation Probleme auftreten, lesen Sie zuerst dieses Kapitel.**

2. **Falls das System auch nach der Überprüfung der in diesem Kapitel aufgelisteten Punkte nicht erwartungsgemäß betrieben werden kann, informieren Sie sich zusätzlich in:**

SONAR V-STUDIO 100 Bedienhandbuch

Das Bedienhandbuch enthält Vorsichtsmaßregeln und detaillierte Informationen über den Betrieb des V-STUDIO 100.

SONAR VS Getting Started (Online-Dokument; PDF-Format)

In diesem Dokument werden die grundlegenden Funktionen von SONAR beschrieben.
Sie finden „Getting Started" auf der Installations-DVD im Ordner "\SONAR VS\Documentation".

VS Production Pack Plug-ins (Online-Dokument; PDF Format)

Beschreibt, wie die Plug-Ins aus dem beigelegtem VS Production Pack eingesetzt und bedient werden.
Sie finden das Dokument im Hauptverzeichnis der SONAR VS Installations DVD-ROM.

Online Help

Die Online-Hilfe von SONAR stellt eine umfassende Sammlung von Informationen dar. Diese beinhalten einfache Grundoperationen bis hin zu detaillierten Beschreibungen von Funktionen und Kommandos. Zum Aufrufen der Online Help starten Sie SONAR und wählen im **"Help"**-Menü den Eintrag **"Help Topics".**

Die Search-Registerkarte erlaubt die Suche nach Stichwörtern.

README.RTF (Online-Dokument; Rich Text Format)

Dieses Dokument enthält ergänzende Informationen über SONAR, beschreibt Unterschiede älterer Versionen von Cakewalk Produkten und Hinweise zu speziellen Systemen. Zum Aufrufen starten Sie im **"Help"**-Menü von SONAR und wählen **"View README.RTF".**

Cakewalk Website

Alle VS-Produkte:	http://www.cakewalk.com/support/vstudio/
SONAR V-STUDIO 100 spezifisch:	http://www.cakewalk.com/support/vstudio/vs1.aspx

Hier erhalten Sie aktuelle Informationen über Cakewalk Produkte.

Probleme bei der Treiber-Installation oder Einstellungsänderungen

Problem	Zu Überprüfen	Abhilfe
Der Installer startet nicht	Wurde die CD-ROM korrekt in das Laufwerk eingesetzt?	Vergewissern Sie sich, dass die CD-ROM korrekt in das Laufwerk eingesetzt wurde.
	Könnte die Laser-Linse des Laufwerks verschmutzt sein?	Der Installer lässt sich bei verschmutzter Laufwerks-Laserlinse nicht korrekt starten. Säubern Sie die Linse mit einem handelsüblichem CD-Cleaner oder Lens-Cleaner.
	Versuchen Sie, die CD von einem Netzwerk-Laufwerk zu starten?	Installieren Sie den Treiber von einem lokalen Laufwerk.
Während der Installation werden Warnhinweise oder Fehlermeldungen angezeigt.	Wurde das SONAR V-STUDIO 100 vor der Treiberinstallation an Ihren Computer angeschlossen?	Wenn Sie das SONAR V-STUDIO 100 vor der Treiberinstallation mit Ihrem Computer verbinden, kann bei der Installation eine Fehlermeldung auftreten. De-Installieren Sie den SONAR V-STUDIO 100 Treiber wie in **"De-Installieren des VS-100 Treibers"** (S. 53) beschrieben und re-installieren Sie den Treiber gemäß **"Installation des SONAR V-STUDIO 100 Treibers"** (S. 7).
	Zeigt der Geräte-Manager "Anderes Gerät" "Unbekanntes Gerät" oder ein Gerät mit einem "? / ! / X"-Symbol an?	Wenn die Treiberinstallation nicht erfolgreich abgeschlossen wurde, verbleibt der Treiber in einem unbeendeten Status, welcher dann eine Fehlermeldung bei der Installtion hervorruft. De-Installieren Sie den SONAR V-STUDIO 100 Treiber wie in **"De-Installieren des VS-100 Treibers"** (S. 53) beschrieben und re-installieren Sie den Treiber gemäß **"Installation des SONAR V-STUDIO 100 Treibers"** (S. 7).
Der Treiber lässt sich nicht gemäß der Prozedur installieren.	Welche Benutzerrechte haben Sie beim Einloggen in Windows verwendet?	Sie müssen sich unter Windows als Benutzer mit folgenden Rechten einloggen: • Als Benutzer der Administrator-Gruppe (z. B. Administrator) • Als Benutzer mit dem Zugangstyp „Computer Administrator" * Nähere Informationen dazu erfahren Sie vom Systemadministrator des Computers.
	Die Treiberinstallation könnte durch Einstellungen in "Treiber Signierungs Optionen" behindert werden.	Der Treiber lässt sich eventuell wegen fehlerhafter Einstellungen im Menü **"Treibersignierung Option"** nicht installieren. Überprüfen Sie die folgenden Punkte und nehmen Sie die korrekten Einstellungen vor. **1.** Öffnen Sie die **"Systemeigenschaften"**-Dialogbox. **1.** Öffnen Sie im Windows **"Start"**-Menü **"Systemsteuerung".** **2.** In **"Wählen Sie eine Kategorie",** klicken Sie **"Leistung und Wartung".** **3.** Unter **"Wählen Sie... ein Systemsteuerungssymbol",** klicken Sie auf das **"System"**-Icon. * Abhängig von Ihrer Konfiguration wird das System-Icon bereits in der Systemsteuerung angezeigt (Klassik-Ansicht). Doppelklicken Sie auf das System-Icon. **2.** Klicken Sie auf **"Hardware"** und dann auf **[Treibersignierung]**. **3.** Die **"Treibersignierung Optionen"**-Dialogbox erscheint. Wählen Sie hier **"Warnen"** oder **"Ignorieren"**, bestätigen Sie mit **[OK]**. **4.** Klicken Sie **[OK]** zum Schließen der **"Systemeigenschaften"**Dialogbox. **5.** Führen Sie die Treiberinstallation gemäß der **"Installation"**-Prozedur durch. * Nach der Installation können Sie die Einstellungen für „Treibersignierung" wieder in den Originalzustand versetzen.
	Sind andere Programme bzw. Antivirensoftware aktiv?	Zur Treiberinstallation müssen alle weiteren Programme beendet werden.

Problem	Zu Überprüfen	Abhilfe
Die Installation wird mit dem Verkabeln des SONAR V-STUDIO 100 nicht richtig abgeschlossen.	Nach dem Einschalten des SONAR V-STUDIO 100 kann der Computer 10 s bis zu einigen Minuten bis zum Erkennen durch Ihren Computer benötigen.	Dies stellt keine Fehlfunktion dar. Bitte warten Sie, bis der „Neues Gerät gefunden"-Wizard erscheint.
	Ist das SONAR V-STUDIO 100 angeschlossen?	Vergewissern Sie sich, dass das SONAR V-STUDIO 100 korrekt an Ihren Computer angeschlossen und das Gerät eingeschaltet ist.
	Betreiben Sie Ihren Computer über den internen Akku?	Falls Sie ein Notebook im Batteriebetrieb einsetzen könnte das VS-100 ggf. mit einigen Computern nicht stabil funktionieren. Schließen Sie dann den Computer an das Netzteil an.
	Sind andere USB-Geräte angeschlossen?	Für die Installation müssen alle USB-Geräte (außer Maus und Tastatur) vom Computer getrennt werden.
	Genügt Ihr Computer den Erfordernissen der USB-Spezifikation?	Falls Ihr Computer nicht den Anforderungen der USB-Spezifikation genügt, ist der sichere Betrieb des VS-100 nicht gewährleistet. Abhilfe kann ein aktiver USB-Hub mit eigener Stromversorgung schaffen.
Ist der korrekte Betriebsmode für das SONAR V-STUDIO 100 angewählt?	Die Treiberinstallation lässt sich nicht bei aktivierter System-einstellung "Storage" vornehmen.	Einzelheiten dazu finden Sie im SONAR V-STUDIO 100 Handbuch, deaktivieren Sie die Systemeinstellung "Storage".
"Neue Hardware gefunden" erscheint trotz installiertem Treiber (Windows XP)	Wurde das SONAR V-STUDIO 100 während der Installation an einen anderen USB-Port angeschlossen?	Falls Ihr Computer oder der USB-Hub über zwei oder mehr USB-Ports verfügen, kann das Anschluss des SONAR V-STUDIO 100 an einen anderen USB-Port trotz installiertem Treiber die Meldung "Neue Hardware gefunden" anzeigen. Dies stellt keine Fehlfunktion dar. Installieren Sie den Treiber gemäß **"Installation des SONAR V-STUDIO 100 Treibers"** (S. 7).
Eine Ziffer wie "2-" erscheint vor dem Gerätenamen (Windows Vista)	Wurde das SONAR V-STUDIO 100 an einen anderen USB-Port angeschlossen?	Wenn Sie das SONAR V-STUDIO 100 an einen anderen USB-Port anschließen, kann das Betriebssystem dem Namen automatisch eine Nummer vorsetzen; dies stellt für das SONAR V-STUDIO 100 kein Problem dar. Abhilfe schafft der Anschluss des VS-100 an den während der Installation verwendeten Port oder das Re-Installieren des Treibers -> **"Installation des SONAR V-STUDIO 100 Treibers"** (S. 7)

Probleme bei der Installation von SONAR oder bei Einstellungsänderungen

Problem	Zu Überprüfen	Abhilfe
SONAR lässt sich nicht installieren	Versuchen Sie, SONAR als Benutzer ohne Administrator-Rechte zu installieren?	Für die Installation von SONAR müssen Sie als Benutzer mit Administrator-Rechten eingeloggt sein. Für andere Benutzer ist dies nicht möglich.
	Ist die SONAR 8 DVD-ROM korrekt in das DVD-Laufwerk eingelegt?	Verunreinigungen im DVD-Laufwerk oder an der SONAR 8 DVD-ROM können mit handelsüblichen CD-Reinigern entfernt werden.
	Ist eine das System überwachende Software wie z. B. ein Antiviren-Programme aktiv	Beenden Sie Software dieser Art bis zur Beendigung der Installation. Über Details zum Schließen der Software informieren Sie sich in der entsprechenden Dokumentation.
	Versuchen Sie, die Installation von einer Netzwerk-Festplatte durchzuführen?	Die Installation muss auf der Computer-Festplatte durchgeführt werden.
	Ausreichend freier Speicherplatz?	Für die Installation werden mindestens 8 GB Speicherplatz benötigt.

Problem	Zu Überprüfen	Abhilfe
Plug-Ins sind nicht installiert.	Die Plug-Ins sind im Startmenü nicht installiert (registriert).	Die zu SONAR gehörigen Software-Synthesizer sind Plug-In Versionen. Im Gegensatz zu den Stand-alone Versionen **werden diese nicht im Windows Start Menü registriert**. Die zu SONAR gehörigen Plug-In Software-Synthesizer werden in SONAR selbst aufgerufen. Einzelheiten dazu finden Sie in den entsprechenden Dokumenten.
Plug-Ins sind installiert, werden aber nicht angezeigt.	Es könnte ein Plug-In deaktiviert sein.	Überprüfen Sie, ob ein Plug-In im Plug-In Manager deaktiviert sein könnte. Einzelheiten zum Plug-In Manager finden Sie im User's Guide.
"Audio Driver Error" erscheint	Ist die Audio-Driver Einstellungen korrekt?	Vergewissern Sie sich, dass die Sample Rate in SONAR (S. 56) mit der Einstellung des VS-100 **[SAMPLE RATE]-Reglers** identisch ist. Falls ein nicht von SONAR genutzter Audio-Treiber installiert ist, versuchen Sie diesen zu deaktivieren. Oder Sie trennen das zugehörige Audio-Interface von Ihrem Computer. Versuchen Sie, den Driver Mode (**"Driver Mode"** (S. 23)) zu wechseln.
Trotz Klickens von [OK] in „Audio-Optionen" wird die Dialogbox nicht geschlossen	Setzen Sie eine Stand-alone Version eines Software-Synthesizers ein. (wie z. B. die Stand-Alone-Version des VSC von Roland)?	In diesem Fall könnten Ihre Einstellungen mit dem Klicken auf **[OK]** in der Audio Options Dialogbox nicht angewendet werden. Versuchen Sie, die Stand-Alone-Version des Software-Synthesizers zu de-installieren.
	Könnte ein Audio-Treiber nur für den Eingang oder den Ausgang (z. B. für USB-Lautsprecher oder USB-Mikrofon installiert sein?	Hier könnten Ihre Einstellungen mit dem Klicken auf **[OK]** in der Audio Options Dialogbox nicht angewendet werden. Versuchen Sie, diesen Audio-Treiber zu deaktivieren
	Könnte die interne Soundkarte Ihres Computers aktiviert sein?	Einige interne Soundkarten können Probleme im Zusammenhang mit anderen Audio-Treibern verursachen. Versuchen Sie dann, die interne Soundkarte im Gerätemanager oder in der BIOS-Seite des Computers zu deaktivieren.

Probleme beim Starten von SONAR

Problem	Zu Überprüfen	Abhilfe
Lässt sich nicht starten ...	Sind bereits andere Programme gestartet?	SONAR könnte auf Grund nicht ausreichenden Arbeitsspeichers den Bootvorgang unterbrochen haben. Beenden Sie andere Programme vor dem Starten von SONAR. Falls trotzdem eine Fehlermeldung erscheint, versuchen Sie, Windows neu zu starten.
	Ist ein speicherresidentes Programm gestartet?	Speicherresidente Programme (wie Antivirensoftware) können den sicheren Betrieb von SONAR beinträchtigen. Versuchen Sie, derartige Programme vor dem Booten von SONAR zu beenden.
"Audio Driver Error" wird angezeigt	Ist ein anderes Musik-Programm gestartet?	Media Player oder andere Audioplayback-Programme behindern den Treiber-Zugriff von SONAR, worauf beim Starten eine Fehlermeldung erscheint. Beenden Sie das Audio-Programm und starten Sie SONAR erneut.
	Haben Sie die korrekten Einstellungen für den Audio-Treiber vorgenommen?	Vergewissern Sie sich, dass die Sample Rate in SONAR (S. 56) mit der Einstellung des VS-100 **[SAMPLE RATE]-Reglers** identisch ist. Falls ein nicht von SONAR genutzter Audio-Treiber installiert ist, versuchen Sie diesen zu deaktivieren. Oder Sie trennen das zugehörige Audio-Interface von Ihrem Computer. Versuchen Sie, den Driver Mode (**"Driver Mode"** (S. 23)) zu wechseln.
	Stimmen die Einstellungen der Audio-Daten überein?	Vergewissern Sie sich, dass die Projekt Sample Rate für die Audio-Aufzeichnung, die Sample Rate von SONAR und die Einstellung am VS-100 **[SAMPLE RATE]-Regler** übereinstimmen **"Sampling Rates"** (S. 56).
Im Staff View ist die Notation fehlerhaft	Gegebenenfalls läuft Windows nicht stabil.	Versuchen Sie, Windows neu zu starten.

Problem	Zu Überprüfen	Abhilfe
Eine Fehlermeldung wie "Unknown Error in Sequencer.DLL" erscheint	SONAR wurde nicht korrekt installiert.	Zur Re-Installation von SONAR gehen Sie so vor: **1.** Loggen Sie sich als Benutzer mit Administrator-Rechten ein. **2.** Klicken Sie auf Windows Start und dann auf Systemsteuerung. **3.** Klicken Sie Programme und Eigenschaften (in Windows XP, Programme ändern oder entfernen) **4.** Klicken Sie in der Programm-Liste auf SONAR 8. **5.** Klicken Sie De-Installieren (in Windows XP, Entfernen). * Falls eine User Account Control Dialogbox erscheint, klicken Sie auf [Weiter]. **6.** Nach dem De-Installieren von SONAR starten Sie Windows neu. **7.** Nach dem Neustart von Windows re-installieren Sie SONAR neu, wie beschrieben in **"Installieren von SONAR"** (S. 19).

Wiedergabeprobleme

Problem	Zu Überprüfen	Abhilfe
Song-Daten lassen sich nicht öffne	Weist die Festplatte ausreichend freien Speicherplatz auf?	Es muss ausreichend freier Speicherplatz auf der Festplatte zum Öffnen eines Files auf der Festplatte vorhanden sein (Minimum ist die Größe der Song-Daten).
	Eine Fehlermeldung erscheint: "Not a Cakewalk Format File".	Es könnten die File-Daten beschädigt sein. Versuchen Sie, den Song im **Safe Mode** zu öffnen. Einzelheiten dazu erfahren Sie in der Online Hilfe im Abschnitt **File Recovery Mode**.
Es ist kein Sound zu hören.	Ist Ihre Abhöranlage (Lautsprecher, Kopfhörer) korrekt angeschlossen?	Schließen Sie Ihre Abhöranlage korrekt an: **"Anschluss des Audio-Equipments"** (S. 17)
	Ist das Gerät eingeschaltet?	Vergewissern Sie sich, dass die Abhöranlage und das VS-100 eingeschaltet sind.
	Sind die Regler korrekt eingestellt?	Vergewissern Sie sich, dass die Lautstärkeregler Ihres Abhörsystems sowie der **[PLAYBACK]-Regler** und der **[MAIN MIX]-Regler** des SONAR V-STUDIO 100 korrekt eingestellt sind.
	Ist der VS-100 Treiber korrekt installiert?	Vergewissern Sie sich, dass der VS-100's Treiber korrekt installiert wurde.
	Stimmen die Einstellungen für das Audioformat überein?	Vergewissern Sie sich, dass die Projekt Sample Rate für die Audio-Aufzeichnung, die Sample Rate von SONAR und die Einstellung am SONAR V-STUDIO 100's "Sample Freq" übereinstimmen **"Sampling Rates"** (S. 56).
	Wurde während des Betriebs das VS-100 ausgeschaltet oder das USB-Kabel abgezogen?	Eingriffe dieser Art in den laufenden Betrieb unterbrechen die Kommunikation zwischen SONAR und dem VS-100. Überprüfen Sie die Anschlüsse am SONAR VS-100, starten Sie den Computer und SONAR neu.
	War Ihr Computer während des SONAR-Betriebs im Ruhezustand?	

Problem	Zu Überprüfen	Abhilfe
Es ist nichts zu hören	Erschien die Fehlermeldung "Unable to Open Audio Playback Device"?	Falls Media Player oder oder ein anderes Audioprogramm geöffnet ist, kann SONAR auf die Audiotreiber nicht zugreifen, es erscheint beim Starten von SONAR eine Fehlermeldung. Schließen Sie alle Audioprogramme und starten Sie SONAR neu.
		Vergewissern Sie sich, dass die Sample Rates von SONAR's **"Sampling Rates"** (S. 56) mit der Einstellung des V-STUDIO 100 "Sample Freq" übereinstimmt. Ein nicht von SONAR verwendeter Audio-Treiber sollte deaktiviert oder das zugehörige Audio-Interface vom Computer abgetrennt werden. Versuchen Sie, den Driver Mode zu ändern (S. 23).
		Vergewissern Sie sich, dass die Projekt Sample Rate in SONAR und die Einstellung am VS-100 "Sample Freq" übereinstimmen. **"Sampling Rates"** (S. 56)
Keine MIDI-Sounds	Haben Sie mehr als ein Musikprogramm gestartet?	Falls mehrere Musikprogramme gleichzeitig aktiv sind, beenden Sie diese. Falls nachdem Schließen des Fensters weiterhin ein Programm in der Taskleiste angezeigt wird, beenden Sie das Programm.
	Sind die Einstellungen für MIDI-Geräte korrekt?	Nehmen Sie die Einstellungen für MIDI-Geräte wie in **"Einstellungen für MIDI-Geräte"** (S. 25) beschrieben vor.
Während der Wiedergabe kommt es zu Unterbrechungen, Aussetzern oder anderen Problemen.	Haben Sie ein USB-Gerät (z. B. einen Memory-Stick) angeschlossen/entfernt?	Aussetzer können bei der Aufnahme bzw. der Wiedergabe auftreten, wenn ein USB-Gerät (z. B. ein Memory-Stick) angeschlossen/entfernt oder während des VS-100 Betriebs ein Gerät an- oder ausgeschaltet wird.
	Setzen Sie eine USB-Festplatte ein?	Die USB-Datenübertragung kann stark verlangsamt werden, wenn das VS-100 und eine USB-Festplatte gleichzeitig angeschlossen sind. Aus diesem Grund sollte zur Aufzeichnung der Audio-Daten keine via USB angeschlossene Festplatte eingesetzt werden.
	Trat der Aussetzer direkt nach dem Systemstart oder dem Ruhezustand auf?	Aussetzer während der Aufnahme/Wiedergabe treten direkt nach dem Systemstart oder dem Ruhezustand auf. Nehmen Sie die Aufnahme/Wiedergabe nach einigen Sekunden wieder auf.
	Windows Update/ Microsoft Update	Updaten Sie Windows oder Microsoft auf den jeweils neuesten Stand.
	Windows XP: Einstellungen für System "Leistungsoptionen"	Gehen Sie wie unter **"Priorität für Hintergrunddienste (Windows XP)"** (S. 55) beschrieben vor.
	"Audio Buffer Size" in der Einstellungen-Dialogbox	**1.**Öffnen Sie die Einstellungen-Dialogbox wie beschrieben unter **"VS-100 Treibereinstellungen"** (S. 51). **2.**Erhöhen Sie die **"Audio Buffer Size"**
	Clicks oder Pops können beim gleichzeitigen Einsatz eines LAN auftreten.	Versuchen Sie, die LAN-Verbindung im Geräte-Manager zu deaktivieren. Falls dadurch die Clicks oder Pops eliminiert werden, sollten Sie den LAN-Treiber oder das BIOS updaten.
	Versuchen Sie, in SONAR die Buffer Size zu ändern.	Versuchen Sie zunächst, die Größe des SONAR Audio-Buffers zu ändern. (**"Weitere Audio- und Audio-Treiber-Einstellungen"** (S. 23)) Wenn danach weiterhin bei der Wiedergabe/Aufnahme Clicks oder Pops auftreten, ändern Sie die **"Audio Buffer Size"** im Feld Treibereinstellungen (S. 51).
	Haben Sie das VS-100 an einen USB-Hub angeschlossen?	Schließen Sie das VS-100 direkt an einen USB-Port Ihres Computers an.
Die Wiedergabe stottert, ein normales Abspielen ist nicht möglich	Wird während des VS-100 Betriebs eine Operation mit hoher Prozessorauslastung durchgeführt (z. B. Zugriff auf das CD-ROM-Laufwerk oder Netzwerk)?	Wenn während der Arbeit mit dem VS-100 eine hohe Prozessorbelastung auftritt, kann es zu Problemen im Betrieb führen. Stoppen Sie die Wiedergabe und starten Sie erneut. Falls die Wiedergabe nicht möglich ist, beenden Sie alle Programme, welche auf das VS-100 zugreifen, ziehen Sie das USB-Kabel vom VS-100 ab und stecken es wieder an.

Probleme bei der Aufzeichnung

Problem	Zu Überprüfen	Abhilfe
Aufnahme ist nicht möglich	Wurde die Fehlermeldung "Unable to open audio record device" angezeigt?	Media Player oder andere Audio- Playback-Programme behindern den Treiber-Zugriff von SONAR, worauf beim Starten eine Fehlermeldung erscheint. Beenden Sie das Audio-Programm und starten Sie SONAR erneut.
		Vergewissern Sie sich, dass SONAR's Sampling Rate (S. 56) mit der Einstellung am V-STUDIO 100 "Sample Freq" übereinstimmt. Ein nicht von SONAR verwendeter Audio-Treiber sollte deaktiviert oder das zugehörige Audio-Interface vom Computer abgetrennt werden. Versuchen Sie, den Driver Mode zu ändern **"Driver Mode"** (S. 23)
		Vergewissern Sie sich, dass die Projekt Sample Rate in SONAR und die Einstellung am VS-100 "Sample Freq" übereinstimmen. **"Sampling Rates"** (S. 56)
Während der Aufnahme treten Aussetzer auf.	Haben Sie ein USB-Gerät (z. B. einen Memory-Stick) angeschlossen/entfernt?	Aussetzer können bei der Aufnahme bzw. der Wiedergabe auftreten, wenn ein USB-Gerät (z. B. ein Memory-Stick) angeschlossen/entfernt oder während des VS-100 Betriebs ein Gerät an- oder ausgeschaltet wird.
	Setzen Sie eine USB-Festplatte ein?	Die USB-Datenübertragung kann stark verlangsamt werden, wenn das VS-100 und eine USB-Festplatte gleichzeitig angeschlossen sind. Aus diesem Grund sollte zur Aufzeichnung der Audio-Daten keine via USB angeschlossene Festplatte eingesetzt werden.
	Befand sich der Computer beim Anschluss des VS-100 im Standby- oder Ruhezustand?	Bei Problemen mit Aussetzern bei der Aufnahme oder der Wiedergabe nach dem Standby- oder Ruhezustand beenden Sie alle Programme, ziehen Sie das USB-Kabel vom VS-100 ab und stecken es wieder an.
Die Aufnahme stoppt nach einiger Zeit, eine durchgehende Aufzeichnung ist nicht möglich.	Wird während des VS-100 Betriebs eine Operation mit hoher Prozessorauslastung durchgeführt (z. B. Zugriff auf das CD-ROM-Laufwerk oder Netzwerk)?	Wenn während der Arbeit mit dem VS-100 eine hohe Prozessorbelastung auftritt, kann es zu Problemen im Betrieb führen. Stoppen Sie die Wiedergabe und starten Sie erneut. Falls die Wiedergabe nicht möglich ist, beenden Sie alle Programme, welche auf das VS-100 zugreifen, ziehen Sie das USB-Kabel vom VS-100 ab und stecken es wieder an.
Der Gitarrensound ist nicht laut genug	Verwenden Sie den richtigen Eingang?	Schließen Sie Ihre Gitarre an den Klinkeneingang INPUT 1 an.
	Ist der Schalter für die Eingangsimpedanz korrekt eingestellt?	Betätigen Sie den "Hi-Z"-Schalter.
	Verwenden Sie ein Kabel mit integriertem Widerstand?	Verwenden Sie ein Kabel ohne integrierte Widerstände
Das Mikrofon ist nicht laut genug	Verwenden Sie den richtigen Eingang?	Schließen Sie Ihr Mikrofon an einen der XLR-Eigänge INPUT 1/2 MIC an.
	Ist der Eingangpegel korrekt ausgesteuert?	Pegeln Sie das Eingangssignal (S. 36).
	Verwenden Sie ein Kabel mit integriertem Widerstand?	Verwenden Sie ein Kabel ohne integrierte Widerstände

Problem	Zu Überprüfen	Abhilfe
Der Ausgangspegel des am Eingang angeschlossenen Gerätes ist nicht laut genug.	Sind der [MAIN MIX]-, die Lautstärke- und der Kopfhörer-Regler korrekt eingestellt?	Drehen Sie die Regler nach rechts zum Anheben der Lautstärke.
	Ist der Eingangspegel korrekt?	Pegeln Sie die Lautstärke unter Beachtung der Level-Meter-Anzeigen im Display. * Pegeln Sie für INPUT 1/2 die Lautstärke mit den [SENS]-Reglern. Für INPUT 3–6 nehmen Sie die Lautstärkeregelung an den angeschlossenen Geräten selbst vor.
	Verwenden Sie ein Kabel mit integriertem Widerstand?	Verwenden Sie ein Kabel ohne integrierte Widerstände
	Könnten der Kompressor oder der Equalizer aktiviert sein?	Nehmen Sie die passenden Einstellungen im Kompressor und Equalizer vor.
Es treten Nebengeräusche oder Verzerrungen auf.	Ist eine Gitarre angeschlossen?	Falls das Geräusch durch Verringerung der Gitarrenlautstärke gemindert wird, kommt es offensichtlich durch den Computer oder den Monitor zu Einstreuungen in die Tonabnehmer. Positionieren Sie die Gitarre so, dass die Einstreuungen nicht mehr auftreten.
	Sind das Mikrofon bzw. das Instrument korrekt angeschlossen?	Wenn ein Mikrofon oder eine Gitarre an den AUX IN Eingang angeschlossen sein sollte, ziehen Sie diese ab und verringern Sie die Lautstärke am **[SENS]**-Regler (Input Sensitivity) durch Drehen ganz nach links.
	Leuchtet die Übersteuerungsanzeige des Level-Meters?	Verringern Sie den Eingangspegel. Pegeln Sie für INPUT 1/2 die Lautstärke mit den [SENS]-Reglern. Für INPUT 3–6 nehmen Sie die Lautstärkeregelng an den angeschlossenen Geräten selbst vor.
	Überprüfen Sie die Verbindung mit anderen Geräten.	Wenn der Audio-Ausgang eines anderen USB-Gerätes an das V-STUDIO 100 angeschlossen ist, können Computer-Störgeräusche über das V-STUDIO 100 zu hören sein. Verwenden Sie gegebenenfalls einen aktiven Hub mit eigener Stromversorgung oder ändern Sie die Ausgangszuweisung.
	Ist der Computer geerdet?	Das Problem kann gegebenenfalls durch Erdung des Computergehäuses oder des Masseanschlusses des Netzteils behoben werden. Überprüfen Sie auch, ob ein Gerät mit starker magnetischer Abstrahlung wie eine Fernseher oder eine Mikrowelle in der Nähe betrieben werden
Die Aufnahme über die Digital-Eingänge ist nicht möglich.	Stimmt die Einstellung der Sample Rate in SONAR mit der des am Digitaleingang angeschlossenen Digitalgerätes überein?	Wählen Sie übereinstimmende Sample Rates.

Andere Probleme

Problem	Zu Überprüfen	Abhilfe
Das Midi-Gerät SONAR V-STUDIO 100 lässt sich nicht selektieren	Setzen Sie den in Windows Vista enthaltenen Media Player ein?	In Windows Vista lässt sich über den Media Player das MIDI-Interface des SONAR V-STUDIO 100 nicht einsetzen.
Kein Sound aus den Computerlautsprechern	Wenn das V-STUDIO 100 an den Computer angeschlossen ist, werden die Computerlautsprecher deaktiviert.	Dies stellt keine Fehlfunktion dar. Schließen Sie Ihre Kopfhörer und Ihre Abhöranlage direkt an das SONAR V-STUDIO 100 an.
24-bit Audiodaten lassen sich nicht wiedergeben	Unterstützt die verwendete Software 24-bit Audio-Daten?	Überprüfen Sie die Kompatibilität Ihrer Software zu 24-bit Audio-Daten.
	Haben Sie in Ihrer Software die Einstellungen korrekt vorgenommen?	Vergewissern Sie sich, dass die Einstellungen zur 24-bit Wiedergabe in Ihre Software korrekt vorgenommen wurden.

Beheben von Clicks und Aussetzern

Falls während der Aufzeichnung Audio-Daten nicht gespeichert werden, oder bei der Wiedergabe nicht bearbeitet werden können, unterbricht SONAR den Betrieb. Dies wird als **Aussetzer** (Dropout) bezeichnet. Clicks oder Pops können bei mangelhafter Kommunikation zwischen SONAR und dem VS-100 auftreten.

Für das Auftreten von Clicks, Pops und Aussetzern können viele Gründe verantwortlich sein. Zum Beheben der Ursachen dieser Probleme folgen Sie aufgelisteten Punkten.

Die Probleme treten auch bei kleinen Projekten auf

Erhöhen Sie die Mixing Latenz

Extrem kurze Mixing-Latenzen bewirken eine sehr hohe Prozessorbelastung Ihres Computers.

Ref. **"Mixing-Latenz"** (S. 57)

Versuchen Sie, den Driver Mode zu ändern

Das VS-100 unterstützt sowohl **WDM/KS** und **ASIO** Treiber.
Versuchen Sie, den Driver Mode zu ändern **"Driver Mode"** (S. 23).

Ref. **"Einstellungen für Audio-Treiber"** (S. 21)

Ändern der I/O Buffer Size

Das Problem könnte behoben werden durch Ändern der **"I/O Buffer Size"** in der **"Audio Options"**-Dialogbox unter **"Erweitert"**. Die **I/O Buffer Size** bestimmt die Größe des Zwischenspeichers beim Auslesen von bzw. Schreiben auf die Festplatte. Dieser Wert beeinflusst nicht die Mixing Latenz. Ab Werk sind 256 Samples voreingestellt, versuchen Sie einen Wert von 512 beim Auftreten von Problemen bei der Audiowiedergabe.

Installieren Sie den richtigen Geräte-Treiber

Vergewissern Sie sich, dass auch für Nicht-Audio Geräte die Treiber installiert sind und der Computer normal reagiert.

Beachten Sie dies insbesondere bei Modifikationen am Computer, bei einem selbst aus Komponenten zusammen gestellten Computer und beim Hinzufügen neuer Geräte.

Verringern Sie die Bildschirmauflösung

Einige Computer belasten den Prozessor durch Grafikfunktionen stark. Sie können den Prozessor durch Wahl einer geringeren Bildschirmauflösung entlasten.

De-Installieren Sie die Treiber nicht benötigter Audio-Interfaces

Einige für professionelle Musikproduktionen nicht bestimmte Audio-Interfaces können Probleme mit anderen Audio-Interfaces (wie dem VS-100) verursachen. Falls im Betrieb mit SONAR Probleme auftreten, **deaktivieren** Sie im **Geräte Manager** die Standard Audio-Funktionen Ihres Computers. Oder entfernen Sie diese Audio-Interfaces und de-installieren Sie deren Treiber.

Die Probleme treten nur bei größeren Projekten auf

Erhöhen Sie die Mixer-Latenz

Extrem kurze Mixing-Latenzen bewirken eine sehr hohe Prozessorbelastung Ihres Computers.

Ref. **"Mixing-Latenz"** (S. 57)

Nutzen Sie die Freeze-Option und bouncen Sie Tracks zur Verringerung der Prozessorleistung

Falls die Größe eines Projektes die Leistungsgrenze Ihres Computer erreicht, lässt sich die Prozessorauslastung durch Einfrieren von Synthesizern oder Bouncen (Zwischenmischungen) von Audio-Tracks verringern.

Führen Sie ein Treiber-Update Ihres Audiogerätes durch

In den meisten Fällen verbessern neuere Treiberversionen die Arbeitsweise Ihres Audio-Interfaces.

Beenden Sie andere Programme

Weitere aktive Programme reduzieren die CPU-Ressourcen und den Arbeitsspeicher für SONAR.
Beenden Sie daher alle nicht für Ihre benötigten Programme.

Ändern der VS-100 Treiber Buffer Size

In einigen Fällen kann die Reduzierung der VS-100 Driver Buffer Size einen sichereren Betrieb auch bei kleinerer Mixing Latenz bewirken.

1. **Vor dem Ändern der Treiber-Einstellung müssen alle Programme mit Zugriff auf das VS-100 beendet werden. Dies ist zum bloßen Überprüfen ohne eine Änderung allerdings nicht notwendig.**

2. **Öffnen Sie "Systemsteuerungen" und klicken Sie "VS-100".**

   * Falls Sie das Symbol nicht dargestellt wird, klicken Sie auf **"Wechseln auf klassische Darstellung".**

   Die **"VS-100 Driver settings"**-Dialogbox erscheint.

3. **Einstellen der "Audio Buffer Size".**

   Nehmen Sie die gewünschte Änderungen vor und klicken Sie [OK].
   Falls Sie die Einstellungen lediglich kontrollieren wollen, klicken Sie [Abbrechen].

   * Führen Sie in SONAR den **"Wave Profiler.."** durch, nachdem Sie die Buffer Size geändert haben. Dies ist im ASIO Mode nicht notwendig.

Anhang

VS-100 Treibereinstellungen

Windows

Ändern oder Anzeigen der Einstellungen

1. **Vor dem Ändern der Treiber-Einstellung müssen alle Programme mit Zugriff auf das VS-100 beendet werden. Für eine Überprüfung ohne Änderung ist dies nicht erforderlich.**

2. **Öffnen Sie "Systemsteuerungen" und klicken Sie auf "VS-100".**

   * Falls Sie das Symbol nicht dargestellt wird, klicken Sie auf **"Wechseln auf klassische Darstellung".**

3. **Die "VS-100 Driver Settings"-Dialogbox erscheint.**

4. **Zum Wechseln von Einstellungen klicken Sie nach dem Ändern auf [OK].**
   Zum Anzeigen der Einstellungen klicken Sie lediglich [Abbrechen].

Einstellungen in der Dialog-Box

Audio Buffer Size

In der Regel sollten Sie die Einstellung für die Buffer Size auf der sechsten Position von links belassen.

NOTE

Nach dem Ändern der "Audio Buffer Size" müssen alle auf das SONAR V-STUDIO 100 zugreifende Programme neu gestartet werden. Falls die Software über eine Testfunktion für Audiogeräte verfügt, sollten Sie diese durchführen.
Sie sollten ebenfalls überprüfen, ob die verwendete Software Änderungen der Buffer Size erlaubt.

"Use Smaller ASIO Buffer Size"-Checkbox

Aktivieren dieses Parameters ermöglicht das Verringern der Buffer Size für ASIO-kompatible Anwendungen.

Falls bei aktiviertem Parameter Clicks oder Pops auftreten entfernen Sie das Häkchen.

* Wenn Sie die **"Audio Buffer Size"** ändern wollen, müssen Sie hier das Häkchen entfernen.

Information

Dieses Feld zeigt die Treiberversion an.

Macintosh

Anzeigen oder Ändern von Einstellungen

1. **Schließen Sie das SONAR V-STUDIO 100 mit einem USB-Kabel an Ihren Computer an.**

2. **Schalten Sie das V-STUDIO 100 ein (Schalterposition “ON”).**

3. **Öffnen Sie die “System Preferences” und klicken Sie auf “VS-100”**

   Das Treiber-Einstellfeld wird aufgerufen.

Einstellungen in der Dialog-Box

Audio Buffer Size

Ändert die Buffer Size für Audio Input/Output im Treiber.

Falls bei der Wiedergabe oder der Aufzeichnung Aussetzer oder Clicks auftreten, obwohl Sie die Audio Buffer Size in Ihrer Software eingestellt haben, können Sie hier die “Audio Buffer Size” erhöhen.

* Einige Software-Sequenzer erlauben keine Änderung der Buffer Size.

Recording Margin

Falls trotz Änderung der Buffer Size in Ihrer Software Aussetzer oder Klicks auftreten und auch Änderung der oben stehenden“Audio Buffer Size” keine Abhilfe schaffen, versuchen Sie die Einstellung für “Recording Margin” zu erhöhen.

* Einige Software-Sequenzer erlauben keine Änderung der Buffer Size.

Recording Timing

Falls ein Versatz bei der Aufzeichnung auftritt, können Sie diesen hier ausgleichen.

NOTE Auch nach dem Klicken auf [Anwenden] werden die Änderungen erst nach einem Neustart aktiv.

De-Installieren des VS-100 Treibers

Windows Vista

1. **Starten Sie Windows ohne angeschlossene USB-Geräte (Mit Ausnahme der USB-Tastatur und/oder der USB-Maus, falls verwendet).**
2. **Beenden Sie alle Programme, bevor Sie die De-Installation durchführen.**
3. **Öffnen Sie "Systemsteuerung" und klicken Sie auf "De-Installieren eines Programms".**
   * In der klassischen Darstellung doppelklicken Sie auf das Symbol **"Programme und Eigenschaften"**.
4. **Wählen Sie in der Liste „VS-100 Treiber" und klicken Sie auf "De-Installieren/Ändern".**
5. **Falls eine Dialogbox bezüglich des Benutzerkontos erscheint, klicken Sie [Weiter].**
   * Falls Sie zum Eingeben eines Passworts für den Administratorzugang aufgefordert werden, loggen Sie sich in Windows als Administrator ein. Führen Sie dann die De-Installation durch.
6. **Es wird angezeigt "Der installierte VS-100 Driver wird entfernt". Klicken Sie [OK].**
7. **Es erscheint "De-Installation wurde durchgeführt". Klicken Sie [OK] zum Neustarten von Windows.**

Windows XP

1. **Starten Sie Windows ohne angeschlossene USB-Geräte (Mit Ausnahme der USB-Tastatur und/oder der USB-Maus, falls verwendet).**
2. **Beenden Sie alle Programme, bevor Sie die De-Installation durchführen.**
3. **Öffnen Sie "Systemsteuerung" und klicken Sie auf "Hinzufügen oder Entfernen von Programmen".**
4. **Wählen Sie in der Liste VS-100 Treiber und klicken Sie auf "Ändern/Entfernen".**
5. **Es wird angezeigt "Der installierte VS-100 Driver wird entfernt", klicken Sie [OK].**
   * Falls eine andere Meldung angezeigt wird, folgen Sie den entsprechenden Anweisungen.
6. **Nach "De-Installation wurde durchgeführt" klicken Sie [OK] zum Neustarten von Windows.**

Macintosh

1. **Starten Sie Ihren Computer mit abgezogenen USB-Kabeln.**
   (mit Ausnahme von Tastatur und Maus)

2. **Doppleklicken Sie auf "VS100_Uninstaller"**

3. **Es wird angezeigt: "De-Installation des VS-100 Treiber von diesem Macintosh"; klicken Sie [Uninstall].**
   * Falls eine andere Nachricht erscheint, gehen Sie entsprechend vor.

4. **Im Display wird angezeigt: "Sind Sie sicher, den Treiber de-installieren zu wollen?"; klicken Sie [OK].**

5. **Die Autorisierungs-Dialogbox erscheint: "Der Installer erfordert die Eingabe Ihres Benutzerkennworts" erscheint; Geben Sie das Passwort ein und klicken Sie [OK].**

6. **Im Display wird angezeigt: "De-Installation abgeschlossen"; klicken Sie [Restart]. Ihr Computer wird neu gestartet.**
   * Das Neustarten kann einige Zeit in Anspruch nehmen.

Priorität für Hintergrunddienste (Windows XP)

Falls Sie in Windows XP versäumen, diese Einstellungen vorzunehmen, können Sound-Aussetzer auftreten. Vergewissern Sie sich daher vor der Arbeit mit VS-100, dass der Parameter korrekt gesetzt wurde.

1. **Öffnen Sie "Systemsteuerung" und doppelklicken Sie auf "System".**

   * Falls das Symbol nicht dargestellt wird, klicken Sie auf "**Leistung und Wartung"** und dann **"System".**

2. **Klicken Sie zunächst auf die Registerkarte "Erweitert", dann unter „Systemleistung" auf [Einstellungen] und klicken Sie auf die Registerkarte "Erweitert".**

3. **Wählen Sie "Hintergrunddienste" und klicken Sie [OK].**

4. **Klicken Sie [OK] zum Schließen der "Systemeigenschaften".**

Sampling Rates

Das SONAR V-STUDIO 100 erlaubt eine Auswahl der folgenden Sample Rates: 44,100 Hz, 48,000 Hz, und 96,000 Hz.

* In SONAR lässt sich die Sample Rate eines Projektes mit enthaltenen Audio-Daten nicht ändern.
* Höhere Sample Rates bieten eine bessere Audioqualität, erfordern dagegen aber mehr CPU-Leistung, Arbeitsspeicher und Festplattenkapazität.
  In der Regel sollten Sie entweder 44,100 Hz (CD-kompatibel) oder 48,000 Hz (Video-kompatibel) auswählen.

1. Beenden Sie SONAR.

2. Ändern Sie in den Systemeinstellungen des V-STUDIO 100 die Sample Rate via "Sample Freq".

3. Starten Sie SONAR.
Auch wenn während des Startens "Audio Driver Error" angezeigt wird klicken Sie auf [Trotzdem Fortfahren].

* Bei der Verwendung von ASIO-Treibern wird keine Fehlermeldung angezeigt.

4. Via "Options | Audio" öffnen Sie die "Audio Options"-Dialogbox.

5. Klicken Sie die "Allgemein"-Registerkarte und wählen Sie hier auch jene "Sampling Rate" welche vorher im SONAR V-STUDIO 100 eingestellt wurde.

6. Klicken Sie [OK] zum Schließen der Dialogbox.

Falls Sie zum Neustarten von SONAR aufgefordert werden, gehen Sie entsprechend vor.
Es wird empfohlen, nach dem Ändern der Sample Rate auch **"Wave Profiler.."**durchzuführen (gleiche Dialogbox)**.**

7. Starten Sie SONAR neu.

* Die geänderte Sample Rate wird übernommen.
  Im zu sichernden Projekt-File ist die Einstellung der Sample Rate enthalten.

Mixing-Latenz

MEMO

Im ASIO-Betrieb von SONAR lässt sich die Mixing-Latenz nicht einstellen.
Verwenden Sie hier im **[ASIO Panel]** den Parameter **"Audio Buffer Size"**.

Die Mixing-Latenz bestimmzt wesentlich die Prozessorauslastung durch SONAR. **Erhöhen** des Wertes für die Mixing-Latenz erlaubt eine stärkere Audiobearbeitung in SONAR, verlängert dagegen die Reaktionszeit (Latenz) vom Beginn der Audiobearbeitung bis zum Abhören des Sounds. Außerdem verschlechtert sich das Ansprechen beim Spiel auf einem MIDI-Keyboard.

Die optimale Einstellung für die Mixing-Latenz richtet sich nach der Arbeitsgeschwindigkeit Ihres Computers und diversen Einstellungen wie der verwendeten Sample Rate. Wenn die folgenden Probleme auftreten, justieren Sie die Mixing-Latenz entsprechend.

Töne eines via MIDI-Keyboard angespielten Software-Synthesizers werden verzögert ausgegeben

Eine Verringerung der Mixing-Latenz verkürzt die Zeit vom Tastendruck bis zur Soundausgabe eines Software-Synthesizers. Zu kurze Latenzen können zu Unterbrechungen oder Aussetzern im Sound führen. In diesem Fall müssen Sie Latenz wieder erhöhen.

Unterbrechungen oder Aussetzer bei der Wiedergabe in SONAR

Durch Vergrößerung der Mixing-Latenz können Unterbrechungen oder Aussetzer vermieden werden.

Vorgehensweise zum Einstellen der Mixing-Latenz

1. **Wählen Sie "Options | Audio" zum Aufrufen der "Audio Options"-Dialogbox.
   Öffnen Sie die "Allgemein"-Registerkarte.**

2. **Klicken Sie auf den [Wave Profiler...]-Taster. Wenn die erfolgreiche Änderung angezeigt wird, ist die Einstellung damit beendet. Bei der Meldung "Audio-Treiber Error" besteht ein Einstellungsproblem. Überprüfen Sie diese noch einmal ab Schritt 1 auf p. 24.**

3. **Nehmen Sie im Feld "Mixing-Latenz" mit dem Fader die Latenz-Einstellung für "Buffer Size" vor.**

   Im Feld unter dem Fader ist der aktuelle Latenz-Wert angezeigt. Dabei bestimmen zwei Faktoren die Größe der Mixing-Latenz: **"Buffers in Playback Queue"** und **"Buffer Size".** In der Regel werden Sie zum Einstellen den Parameter **"Buffer Size"** heranziehen**.** Zum Eliminieren von Unterbrechungen in der Soundwiedergabe können Sie auch den Parameter **"Buffers in Playback Queue"** auf einen Wert von 3–5 erhöhen.

4. **Klicken Sie [OK] zum Schließen der Dialogbox.**

   Falls die Fehlermeldung **"Audio-Treiber Error"** auftritt, könnte ein Einstellungsproblem vorliegen. Überprüfen Sie noch einmal die Einstellungen ab die Schritte **1.** auf p. 24.

5. **Kontrollieren Sie die Wiedergabe-Qualität eines SONAR-Projektes.
   Falls erforderlich, wiederholen Sie Schritt 1 und nehmen eine Feinjustierung vor.**

   In der ASIO-Betriebsart justieren Sie die **"Audio Buffer Size"** im **[ASIO Panel].**

Mehrfachbenutzer

Zur Installation von SONAR müssen Sie sich als Benutzer mit Administrator-Rechten einloggen.

Nachdem SONAR korrekt installiert ist, kann es von jedem Benutzer (in Windows Vista) oder eingeschränkt von Benutzern mit Administrator-Rechte (in Windows XP) genutzt werden.

De-Installieren von SONAR und anderen Komponenten

Zum De-Installieren einzelner Komponenten von SONAR oder des VS Production Packs gehen sie wie folgt vor.

1. **Loggen Sie sich als Benutzer mit Administrator-Rechten ein.**

2. **Klicken Sie auf Windows "Start" und dann auf "Systemsteuerung".**

3. **Klicken Sie "Programe und Eigenschaften" bzw.**
   in Windows XP, "Programme ändern oder entfernen".

4. **Klicken Sie in der Programm-Liste auf die zu de-installierenden Komponenten**
   * Ausgehend von "SONAR VS" wählen Sie "VS Production Pack" etc.

5. **Klicken Sie "Uninstall" (in Windows XP, "Remove") zum De-Installieren von SONAR.**
   * Falls einer Benutzerkonto-Dialogbox erscheint, klicken Sie [Weiter].

6. **Nach dem De-installieren von SONAR starten Sie Windows neu.**

Tastaturkommandos

Operation	Tastaturkommando
Zum nächsten Track wechseln	◄ TRACK ►
Schnelle Trackanwahl	Halten ◄ TRACK ► und drehen VALUE
Focus zwischen Tracks und Bussen wechseln	SHIFT + ◄ TRACK ►
LCD-Display-Mode wechseln	DISPLAY / MENU (PRESS 1 SEC)
ACT-Mode aktivieren/deaktivieren	ACT
Parameteränderung durch VALUE	ASSIGN
Werteänderung des aktuellen ASSIGN-Parameters	Drehen VALUE
Einstellung der Track-Lautstärke	Fader
Mute (Stummschalten) des selektierten Tracks	MUTE / MONITOR
Input Monitoring aktivieren/deaktivieren	SHIFT + MUTE / MONITOR
Solo für selektierten Track	SOLO / SOLO CLR
Aufheben aller Solo-Einstellungen	SHIFT + SOLO / SOLO CLR
Aufnahmebereitschaft für selektierten Track	ARM / WRITE
Aktivieren/deaktivieren Automation-Write	SHIFT + ARM / WRITE
Aktivieren/deaktivieren des Loop-Playbacks	LOOP
Loop-Region festlegen = Selektion	SHIFT + LOOP

Operation	Tastaturkommando
Aufrufen der Track-Ansicht	VIEW
Aufrufen der Consolen-Ansicht	SHIFT + VIEW
Zurück zum Anfang (RTZ)	
Schneller Rücklauf	
Schneller Vorlauf	
Zum Ende positionieren	
Wiedergabe stoppen	
Wiedergabe starten	
Aufzeichnung	
Zum nächsten Takt	SHIFT +
Zum vorherigen Takt	SHIFT +
Zum nächsten Marker	SHIFT +
Zum vorherigen Marker	SHIFT +
Navigieren im Projekt via VALUE	SHIFT + ASSIGN
Marker setzen	MARKER

cakewalk
by Roland